

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

14. April 2023

Nr. 15

Die Theatergruppe
LA VITA
www.lavita-bammental.de

FAKTE

Eintrittspreis
12,00 €

Faktencheck
von Jeremy Kareken & David Murrell und Gordon Farrell
Basierend auf dem Buch von John D'Agata und Jim Fingal

PREMIERE

Freitag: 14. April 2023 20:00 Uhr
Samstag: 15. April 2023 20:00 Uhr
Sonntag: 16. April 2023 16:00 Uhr

In der TV-Halle Bammental

Vorverkaufsstellen:
Buchhandlung Staiger • Sparkasse Bammental • BSB (Bürosysteme)
Bammental • Sun and Relax in Wiesenbach • Edith Flory Handy: 0171 6511991
und kontakt@lavita-bammental.de im Internet.



Freibadsaison 2023



Der Vorverkauf für das Waldschwimmbad in Bammental startet!

Seit dem 03. April 2023 können Saisonkarten für das Waldschwimmbad im Online-Shop (www.eticket-bw.de) oder im Bürgerbüro des Bammentaler Rathauses, Hauptstraße 71, 69245 Bammental, erworben werden.

Die Bezahlung ist in Bar, mit EC-Karte sowie PayPal möglich.

Ab Schwimmbaderöffnung können Jahreskarten ebenso vor Ort an der Kasse des Waldschwimmbades erworben werden.

Die Jahreskarten liegen in diesem Jahr erstmals im Scheckkartenformat vor. Das Mitbringen eines Bildes zur Erstellung der Jahreskarte ist nicht erforderlich. Dieses wird direkt vor Ort digital gemacht. Daher ist es notwendig, dass jeder Jahreskarteninhaber hierfür persönlich anwesend ist.

Die Badesaison 2023 im Waldschwimmbad startet voraussichtlich am 07. Mai 2023.

Wir freuen uns auf eine sonnige Schwimmbadsaison 2023 im Waldschwimmbad!

Jede Blutspende zählt: Blut spenden – Leben schenken!



Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden.

Ihr Einsatz zählt! Jetzt Blut spenden und Leben schenken!

**Nächster Blutspendetermin:
Mittwoch, dem 19.04.2023
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Biddersbachhalle, Am Sportzentrum 2
69257 WIESENBACH**

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

So läuft's: Ablauf einer Blutspende

1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spendevoraussetzungen
4. Mit einem kleinen Piks in den Finger wird der Hämoglobinwert bestimmt
5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit
6. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut
7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende

Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Schöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unseren Gemeinden insgesamt **24 Schöffen**, die am Amtsgericht Heidelberg und Landgericht Heidelberg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Juristische Kenntnisse sind für das Amt nicht erforderlich.

Gesucht werden Bewerber die,

- in Bammental, Gaiberg oder Wiesenbach wohnen
- am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sind
- deutsche Staatsangehörige sind
- über soziale Kompetenz verfügen
- nicht zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt sind, oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann
- nicht in der Justiz oder als Religionsdiener tätig sind
- Lebenserfahrung aus beruflicher Erfahrung oder/und gesellschaftlichem Engagement haben
- ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben eines Menschen besitzen
- Unparteilich, Objektiv und Unvoreingenommen sind
- gesundheitlich in der Lage sind an dem anstrengenden Sitzungsdienst teilzunehmen

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamtsamt bis zum **30.04.2023** bei den Gemeinden. Bei Rückfragen wenden Sie sich an das jeweilige Rathaus.

Die Bewerbungsformulare finden Sie auf: www.bammental.de, www.gaiberg.de,
www.wiesenbach-online.de

Allgemeine Informationen zum Schöffenamtsamt finden Sie auf: www.schoeffenwahl.de



Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei) 0800 1110111

Integrationsfachdienst

Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C Tel. 06221 8901510

Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) Tel. 06221 882673

Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr

Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561

St.-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112

Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax 9221-0/9221-44

Pflegenotdienst: 0171 7916506

Kreissenioerenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.

Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd Tel. 06223 8681223

Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2 Tel. 06223 966-0

Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl, Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar Tel. 0173 3234875

Pflegedienst Kompass, Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: 07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4 Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle
Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):
Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken

Der Apotheken-Notdienstfinder **22 8 33***

von jedem Handy ohne Vorwahl • *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder **0800 00 22 8 33**

www.aponet.de

kostenlos aus dem Festnetz

Unsere Gemein- nachrichten ab sofort in neuem Gewand

Mit dieser Ausgabe erscheinen die Gemein-
nachrichten Bammmental,
Gaiberg und Wiesenbach in einer
neuen Form.

Das Amtsblatt wird ab sofort voll-
farbig und mit einem neuen Layout
erscheinen.

Hierzu hat die metropolmedia Häß

OHG eine Kooperation mit Nussbaum Medien geschlossen, die fortan den Auflagendruck der Gemein-
nachrichten übernehmen wird. Die Bammmentaler metropolmedia verantwortet weiterhin die Inhalte und ist
Ansprechpartner für die Abonnenten, Vereine und Werbepartner.

Hiervon unabhängig machen die deutlich gestiegenen Papier- und Lohnkosten eine Anpassung des Bezugs-
preises der Gemein-
nachrichten erforderlich. Die Gemeinderäte der drei Kommunen Gaiberg, Wiesenbach
und Bammmental haben daher einer Erhöhung des Jahresbezugspreises auf 36,00 Euro im Jahr zugestimmt.
Der bisherige Bezugspreis für die 50 Wochen Ausgaben der Gemein-
nachrichten betrug 24,00 Euro für das
Gesamtjahr. Der neue Bezugspreis gilt bereits für das laufende Bezugsjahr und wird in der Woche nach Ostern
von Ihrem Konto eingezogen. Selbstzahler bitten wir den Betrag auf das bekannte Konto der metropolmedia
bei der Volksbank Neckartal, IBAN: DE23 6729 1700 0031 0171 06 einzuzahlen.



GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Alle 54 kreisangehörigen Kommunen radeln wieder mit

STADTRADELN im Rhein-Neckar-Kreis startet am 7. Mai

Seit 2018 beteiligt sich der Rhein-Neckar-Kreis an der internationalen
Fahrrad-kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses und unter-
streicht damit den Stellenwert des Klimaschutzes sowie der Radver-
kehrsförderung. Nachdem der Rhein-Neckar-Kreis im vergangenen Jahr
erstmals mit allen 54 kreisangehörigen Kommunen an den Start gehen
konnte, nehmen vom 7. Mai bis zum 27. Mai 2023 wiederholt alle Kom-
munen im Landkreis an der Kampagne teil. Der Dank gilt dabei allen Ver-
antwortlichen in den Gemeinden und Städten, die sich an der Planung
und Organisation von Veranstaltungen beteiligen und somit die Bürge-
rinnen und Bürger zur Teilnahme an der Radkampagne motivieren.

Landrat Stefan Dallinger freut sich über die bereits zum sechsten Mal
im Landkreis stattfindende Aktion des Klima-Bündnisses und ruft zur
Teilnahme auf: „Radfahren im Rhein-Neckar-Kreis macht nicht nur
Spaß und ist gesund, wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, trägt auch aktiv
zum Klimaschutz bei. Die positive Resonanz aus den Kommunen und
die stetig steigende Teilnehmerzahl in den letzten Jahren macht mich
stolz und weckt die Vorfremde auf das diesjährige STADTRADELN im
Rhein-Neckar-Kreis. Machen auch Sie mit und leisten Sie gemeinsam
mit Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen wichtigen Beitrag zum
Klimaschutz! Mein besonderer Dank gilt dabei allen Verantwortlichen in
den Städten und Gemeinden, die sich an der Planung und Organisation
von Veranstaltungen beteiligen und somit die Bürgerinnen und Bürger
zur Teilnahme an der Radkampagne motivieren.“

In Baden-Württemberg wird in diesem Jahr erstmals das Schulraden im
Zusammenhang mit der Kampagne STADTRADELN veranstaltet. Dies
möchte der Rhein-Neckar-Kreis zum Anlass nehmen und insbesondere die
jungen Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Schulen im Landkreis
zur Teilnahme motivieren. Die Preisverleihung im Rahmen des Stadtradeln
2023 erfolgt in diesem Jahr daher in veränderter Form und fokussiert sich
auf den Sonderwettbewerb zum Schulradeln im Rhein-Neckar-Kreis. Dabei
sollen die fahrradaktivsten Schulen und Klassen gewürdigt und ausgezeich-
net werden. Auch unter allen weiteren aktiven Teilnehmerinnen und Teil-
nehmern werden wöchentlich attraktive Preise verlost. Bei Preisverleihung
wird im Rahmen des Tages der offenen Tür im Landratsamt Rhein-Neckar-
Kreis zum 50-jährigen Kreisjubiläum am 8. Juli 2023 erfolgen.

Eine Anmeldung als aktive Radlerin oder aktiver Radler ist ab sofort on-
line möglich. Alle Informationen zur Registrierung, Ergebnisse und vie-
les mehr gibt es unter www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis.

Weitere Informationen zum Schulradeln:

Der Sonderwettbewerb findet in Deutschland auf Bundesebene statt, so-
dass die fahrradaktivsten Schulen gesucht und im Rahmen einer feierli-
chen Veranstaltung prämiert werden. Die Organisation des Schulradelns
ist unmittelbar mit dem STADTRADELN verknüpft. Alle Kommunen,
die am Stadtradeln teilnehmen, können den Sonderwettbewerb bei ihren
Schulen bewerben. Dies bedeutet, Schulradeln findet in den Kommunen
immer zeitgleich zum dreiwöchigen STADTRADELN-Zeitraum statt.
Radkilometer, die fürs Schulradeln gesammelt werden, werden automa-
tisch auch der Stadt oder Gemeinde bzw. dem Landkreis gutgeschrieben,
in der sich die Schule befindet. Weitere Hinweise finden sich unter www.stadtradeln.de/schulradeln-bw.

Rückblick zum STADTRADELN 2022:

Im Jahr 2022 haben sich über 9.890 aktive Radlerinnen und Radler an der
Aktion STADTRADELN im Rhein-Neckar-Kreis beteiligt. Gemeinsam

mit den 54 kreisangehörigen Kommunen hatte sich der Landkreis der Radkampagne des Klima-Bündnisses angeschlossen, um so einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die teilnehmenden Radlerinnen und Radler legten im Aktionszeitraum über 2,1 Millionen Kilometer zurück und konnten somit das Vorjahresergebnis um über 200.000 Kilometer steigern. Im Zuge dessen konnten rund 351 Tonnen CO₂ vermieden werden. Aber nicht nur die Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises konnten beim Stadtradeln 2022 hervorragende Ergebnisse verzeichnen. Auch der Landkreis selbst hat mit seiner erradelten Kilometerleistung, gemessen an der Einwohnergrößenklasse, erfolgreich abgeschnitten und wurde vom Klima-Bündnis auf Bundesebene wiederholt mit dem zweiten Platz in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ gewürdigt.



Bildquelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Jahresrechnung 2022 des Gemeindeverwaltungsverbands Neckargemünd

Aufgrund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wurde durch die Verbandsversammlung am 08.03.2023 die Jahresrechnung 2022 beschlossen:

- Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit ihnen die Verbandsversammlung nicht bereits im Einzelfall zugestimmt hat, genehmigt.
- Die Jahresrechnung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd für das Jahr 2022 wird mit folgenden Werten festgestellt:

	EUR
1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	162.524,67
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	162.524,67
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.734,23
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.911,26 -
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	31.177,03 -
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	31.177,03 -

2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	31.177,03 -
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1,50
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	229.843,67
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	31.178,53 -
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	198.665,14
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	0,00
3.2 Sachvermögen	0,00
3.3 Finanzvermögen	198.665,14
3.4 Abgrenzungsposten	0,00
3.5 Nettosition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	198.665,14
3.7 Basiskapital	50,00
3.8 Rücklagen	0,00
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	0,00
3.11 Rückstellungen	0,00
3.12 Verbindlichkeiten	198.615,14
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	198.665,14

Die Jahresrechnung 2022 des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd liegt in der Zeit von

Montag, 17. April bis einschließlich Dienstag, 25. April 2023

im Rathaus der Stadt Neckargemünd, sowie in den Rathäusern der Gemeinden Bammmental, Wiesenbach und Gaiberg während der üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Neckargemünd für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 08.03.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	186.500
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	186.500
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	186.500

2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	186.500
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 5.000 EUR.

§ 5 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt:

Neckargemünd	119.217,44 EUR
Bammental	25.686,55 EUR
Wiesenbach	29.841,25 EUR
Gaiberg	11.754,76 EUR
	186.500,00 EUR

II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Verfügung vom 27. März 2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung gemäß den §§ 60 Abs. 1, 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit bestätigt.

III.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung in der Zeit von

Montag, 17. April bis einschließlich Dienstag, 25. April 2023

öffentlich beim Fachbereich Finanzen der Stadt Neckargemünd, Bahnhofstr. 54, sowie in den Rathäusern der Gemeinden Bammental, Wiesenbach und Gaiberg während der üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

Der Verbandsvorsitzende, gez. Frank Volk, Bürgermeister

Im Rhein-Neckar-Kreis

Stallpflicht für Geflügel wird bis zum 24. April verlängert

Wie das Veterinäramt und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises mitteilt, wird die aufgrund der Geflügelpest („Vogelgrippe“) angeordnete Aufstallungspflicht bis zum 24. April 2023 verlängert.

Bereits seit Mitte Februar war die Infektionskrankheit bei Wildvögeln an mehreren Orten im Rhein-Neckar-Kreis nachgewiesen worden. Aktuell wurde nun bei einer in Neckargemünd tot aufgefundenen Möwe die Geflügelpest festgestellt. Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat bei dem

Tier am 31. März 2023 das hoch-pathogene aviäre Influenzavirus vom Subtyp H5N1 amtlich bestätigt.

Die Anordnung der Aufstallungspflicht, die seit dem 8. März im gesamten Landkreisgebiet gilt, wird deshalb zum Schutz der Geflügelbestände vorerst bis zum 24. April 2023 verlängert. Ursprünglich sollte die Frist der Allgemeinverfügung, die unter www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen abrufbar ist, am 11. April auslaufen.

Im gesamten Kreisgebiet müssen die betroffenen Geflügelarten (dazu zählen Hühner, Truthühner, Perhühner, Rebhühner, Fasane, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus) deshalb weiterhin in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, dichten Abdeckung und mit einer gegen Wildvögel gesicherten Seitenbegrenzung gehalten werden. Außerdem sind Geflügelausstellungen und ähnliche Veranstaltungen im Rhein-Neckar-Kreis untersagt. Um alle Geflügelhaltungen vor Infektionen zu schützen werden alle Geflügelhalter dringend aufgefordert, die gesetzlich vorgeschriebenen Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Informationen zur Geflügelpest und zur aktuellen Lage in Baden-Württemberg sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zu finden: www.mlr.baden-wuerttemberg.de/gefluegelpest.

Agentur für Arbeit Heidelberg und Geschäftsstellen am 19. April vormittags geschlossen

Wichtig:

Betrifft nicht den Bereich der Grundsicherung (SGB II)

Die Agentur für Arbeit in Heidelberg mit dem Berufsinformationszentrum und den Geschäftsstellen in Eberbach, Sinsheim, Schwetzingen, Weinheim und Wiesloch haben am Mittwoch, 19. April 2023, wegen einer internen Veranstaltung vormittags geschlossen.

Wer in dieser Zeit persönlich Leistungen beantragen will, kann dies ohne Nachteile am Donnerstag, den 20., nachholen.

Terminierte Beratungsgespräche am Nachmittag finden statt.

Nicht betroffen von der Schließung ist der Bereich der Grundsicherung (SGB II) – also das Jobcenter Heidelberg und die Standorte des Jobcenters Rhein-Neckar-Kreis.

Aufruf des Gesundheitsamtes

Zeckenschutzimpfung nicht vergessen

Mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es wieder viele Menschen in die Natur. Sobald es wärmer wird, werden jedoch auch Zecken aktiv. Sie warten meist im Unterholz, im Gebüsch, in hohen Gräsern oder losem Laub auf eine Blutmahlzeit. Zecken können eine Vielzahl von Infektionskrankheiten auf den Menschen übertragen, wie die Borreliose und die Frühsummer-Meningoenzephalitis (FSME). Letztere kann in seltenen Fällen auch durch Verzehr von Rohmilch ausgelöst werden.

Während eine Borreliose antibiotisch behandelt werden kann, so ist dies bei einer FSME nicht der Fall. Hierfür steht jedoch eine wirksame Schutzimpfung zur Verfügung. Das Gesundheitsamt, des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, erinnert aus diesem Grund alle Bürgerinnen und Bürger daran, den Impfstatus zu überprüfen und gegebenenfalls aufzufrischen. Baden-Württemberg gilt bereits seit etlichen Jahren als FSME-Risikogebiet. Die Schutzimpfung wird deshalb allen Menschen empfohlen, die hier wohnen oder sich längere Zeit aufhalten und Zecken ausgesetzt sind. Nach Angaben von Dr. Anne Kühn, die im Gesundheitsamt für den Infektionsschutz zuständig ist, kennzeichnen Fieber, Erbrechen und Kopfschmerzen die FSME. Bei schweren Krankheitsverläufen können neurologische Probleme wie etwa Lähmungen hinzukommen. Wer solche Symptome beobachtet, sollte diese ernst

nehmen und schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen. Mit zunehmendem Alter verläuft die Krankheit schwerer. Vor allem Senioren sind anfälliger für Komplikationen. „Eine Impfung“, so Dr. Kühn, „halte ich nach wie vor für das sicherste Mittel gegen die Krankheit, besonders für ältere Menschen.“ Die Kosten hierfür tragen die Krankenkassen.

„Nach der uns vorliegenden Statistik gab es in Deutschland im Jahr 2022 insgesamt 462 erkannte Fälle, für die Deutschland als Infektionsland angegeben wurde, davon waren 10 aus dem Bereich Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg.“

Aber auch in anderen Teilen Europas ist das Virus weit verbreitet, was im Hinblick auf die bevorstehende Urlaubssaison zu bedenken ist. „Gegen die Lyme-Borreliose kann man sich leider nicht durch eine Impfung schützen“, ergänzt die Ärztin des Gesundheitsamtes. An dieser bakteriellen Infektionskrankheit, die das Nervensystem und die Gelenke schädigen kann, erkranken in Deutschland viele Menschen jährlich neu. Die Borreliose ist nicht in allen Bundesländern meldepflichtig, daher ist die genaue Häufigkeit in Deutschland nicht bekannt. Basierend auf Krankenkassen-Daten wurde in einer Studie geschätzt, dass in Deutschland jährlich von 214.000 Patienten Lyme-Borreliose-Abrechnungen erstellt werden. Konsens ist daher, dass es sich bei der Lyme-Borreliose um eine weit verbreitete Krankheit handelt, die ernst zu nehmen ist. Typische Kennzeichen seien meistens flächige Rötung an der Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome mit Fieber und Schwellungen der Lymphknoten. „Die Borreliose ist eine Krankheit, die wie eine Grippe beginnen und ohne Behandlung jahrzehntelang andauern kann“, erklärt Dr. Kühn. Deshalb sollte auch bei Anzeichen für eine Borreliose ärztlicher Rat eingeholt werden.

„Bevor Sie und Ihre Familie die Natur genießen, schützen Sie sich vor Zeckenstichen“, rät die Ärztin des Gesundheitsamtes. Das Infektionsrisiko für alle durch Zecken übertragene Krankheiten kann gemindert werden, indem man sich kurzfristig mit Zecken abwehrenden Sprays oder Lotions schützt. Zusätzlich kann helle, geschlossene Kleidung und das Vermeiden von unwegsamem Gelände und Unterholz helfen, nicht von einer Zecke gestochen zu werden. Nach einem Spaziergang in der Natur sollte man sich und vor allem auch Kinder und Haustiere gründlich nach Zecken absuchen. Festgesaugte Tiere sollten möglichst umgehend mit einer geeigneten Pinzette oder einer speziellen Zeckenzange oder Zeckenkarte entfernt werden.

Im Rhein-Neckar-Kreis

Stallpflicht für Geflügel wird bis zum 24. April verlängert

Wie das Veterinäramt und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises mitteilt, wird die aufgrund der Geflügelpest („Vogelgrippe“) angeordnete Aufstallungspflicht bis zum 24. April 2023 verlängert.

Bereits seit Mitte Februar war die Infektionskrankheit bei Wildvögeln an mehreren Orten im Rhein-Neckar-Kreis nachgewiesen worden. Aktuell wurde nun bei einer in Neckargemünd tot aufgefundenen Möwe die Geflügelpest festgestellt. Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat bei dem Tier am 31. März 2023 das hoch-pathogene aviäre Influenzavirus vom Subtyp H5N1 amtlich bestätigt.

Die Anordnung der Aufstallungspflicht, die seit dem 8. März im gesamten Landkreisgebiet gilt, wird deshalb zum Schutz der Geflügelbestände vorerst bis zum 24. April 2023 verlängert. Ursprünglich sollte die Frist der Allgemeinverfügung, die unter www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen abrufbar ist, am 11. April auslaufen.

Im gesamten Kreisgebiet müssen die betroffenen Geflügelarten (dazu zählen Hühner, Truthühner, Perhühner, Rebhühner, Fasane, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus) deshalb weiterhin in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, dichten Abdeckung und mit einer gegen Wildvögel gesicherten Seitenbegrenzung gehalten werden. Außerdem sind Geflügelausstellungen und ähnliche Veranstaltungen im Rhein-Neckar-Kreis untersagt. Um alle Geflügelhaltungen vor Infektionen zu

schützen werden alle Geflügelhalter dringend aufgefordert, die gesetzlich vorgeschriebenen Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Informationen zur Geflügelpest und zur aktuellen Lage in Baden-Württemberg sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zu finden: www.mlr.baden-wuerttemberg.de/gefluegelpest.

Betreuungsbehörde bietet eine Veranstaltungsreihe für Ehrenamtliche zum Thema rechtliche Betreuung an

Viermal mittwochs ab 19. April

Die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises bietet gemeinsam mit den Betreuungsvereinen SKM Rhein-Neckar-Kreis und ARV Rhein-Neckar e.V. eine Qualifizierungsreihe für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an. Diese Einführungsveranstaltung findet ab Mittwoch, 19. April, insgesamt viermal mittwochs jeweils von 17 bis 18.30 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg) im Sitzungssaal 5. OG mit vier Modulen statt. Die vier Module heißen Grundlagen Betreuungsrecht, Gesundheitspflege und Aufenthaltsbestimmung, Krankheitsbilder sowie Vermögenspflege.

Die kostenfreie Veranstaltung ist auch für Personen geeignet, die eine Vorsorgevollmacht bereits jetzt oder in Zukunft ausüben. Bei Teilnahme an allen vier aufeinander aufbauenden Modulen erhalten die Teilnehmenden ein Teilnahmezertifikat. Wer die Veranstaltung besuchen möchte, meldet sich bitte bis zum 14. April formlos per Mail an betreuungsbehoerde@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch (06221/522-2170) an.

Agentur für Arbeit Heidelberg und Geschäftsstellen am 19. April vormittags geschlossen

Wichtig: Betrifft nicht den Bereich der Grundsicherung (SGB II)

Die Agentur für Arbeit in Heidelberg mit dem Berufsinformationszentrum und den Geschäftsstellen in Eberbach, Sinsheim, Schwetzingen, Weinheim und Wiesloch haben am Mittwoch, 19. April 2023, wegen einer internen Veranstaltung vormittags geschlossen.

Wer in dieser Zeit persönlich Leistungen beantragen will, kann dies ohne Nachteile am Donnerstag, den 20., nachholen.

Terminierte Beratungsgespräche am Nachmittag finden statt.

Nicht betroffen von der Schließung ist der Bereich der Grundsicherung (SGB II) – also das Jobcenter Heidelberg und die Standorte des Jobcenters Rhein-Neckar-Kreis.

„Unkräuter“ blühen lassen



Bitte stets prüfen, ob ein Entfernen von sog. „Unkräutern“ oder Beikräutern wirklich notwendig ist. Falls das Kraut an der Stelle trotz Prüfung raus soll, könnte zum Beispiel gewartet werden bis es abgeblüht aber die Samen noch nicht ausgereift sind. So haben Insekten noch etwas davon, aber es breitet sich nicht aus.

Zum Entfernen eignen sich verschiedene Werkzeuge oder in manchen Fällen auch Hand und Mund: viele Beikräuter sind nämlich essbar. Wie unter anderem das Gartenschäum-

kraut (s. Bild), das derzeit blüht. Es schmeckt angenehm kresse-ähnlich. Soll trotzdem unbedingt etwas gespritzt werden, kann heißes Wasser oder Essigwasser verwendet werden. Das ist effizient und schon die Umwelt.

Hinweis: Im Naturpark Neckar-Odenwald, in dem wir hier leben, ist die Anwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln in privaten Gärten verboten. (Foto und Text: Gemeinde Wiesenbach)

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Eisenbahncomité Meckesheim

Erstes Treffen interessierter Modellbahner am 21. April 2023



Der Freundeskreis Europäischer Modellbahner (FREMO) will den Bahnhof Meckesheim um das Jahr 1964 in H0 nachbauen und würde sich über weitere Modellbahninteressierte freuen. Ein erstes Treffen

findet am Freitag, 21. April 2023 um 19.30 Uhr im Nebenzimmer der Pizzeria „Da Nino“, Zuzenhäuser Straße 33, 74909 Meckesheim statt.

Der 1981 gegründete FREMO hat über 1.000 Mitglieder, die in Klein- und Regionalgruppen vorwiegend kleinere Bahnhöfe in genormten Modulen nachgebaut haben, so dass diese transportabel sind und für ein Wochenende in Hallen zu einer bisher in der Regel einspurigen Bahnstrecke zusammengestellt werden können. Da der Trend zu zweigleisigen Strecken geht, fand man im Bahnhof Meckesheim das ideale Vorbild, um die bisher eingeleisigen Bahnlagen mit einer zweigleisigen Strecke zu verbinden. Für das Modell gibt es schon erste Pläne, wie das maßstabsgetreue 22 m lange Bahngelände auf etwa die Hälfte gestaucht werden kann. Gebaut wird in Gleichstrom mit dem Gleissystem „Mein Gleis“ der Firma Weinert. Die weitere Vorgehensweise für Planung und Realisierung soll nun mit weiteren interessierten Modellbahnern besprochen werden. Wer (auch passiv!) Interesse an einem solchen Modell hat, ist deshalb herzlich eingeladen, bei diesem ersten Treffen seine Ideen und Vorstellungen mit einzubringen. Sofern jemand seine Überlegungen schon vorab mitteilen will oder am 21. April keine Zeit hat, kann an EisenbahncomiteMeckesheim@gmx.de schreiben.

Raum gesucht

Für den Bau oder wenigstens das Zusammensetzen der Module wird auch noch ein Raum gesucht. Da die Länge auch dieses großen Bahnhofs bei den Modellbahntreffen maximal 6 - 7 m betragen darf und man zumindest um dieses herumlaufen können muss, sollte der Raum mindestens 8 - 9 m lang und 3 m breit sein. Natürlich bedarf es eines Stromanschlusses. Wer einen solchen Raum zur Verfügung stellen oder Kontakt zu jemand herstellen kann, der einen solchen Raum eventuell hat, bitten wir herzlichst um Kontaktaufnahme ebenfalls an EisenbahncomiteMeckesheim@gmx.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer Lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3



Ev. Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 13. April: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kein Café im ev. Gemeindehaus

Freitag, 14. April: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche, gestaltet von der Mennonitengemeinde

Sonntag, 16. April: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Marianne Schröter)

Montag, 17. April: 20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 19. April: 15.00 Uhr Konfi-Treff Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi-Treff Gruppe 2, 19.30 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 20. April: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Freitag, 21. April: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche, gestaltet von der Neuapostolischen Gemeinde.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangeloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226 2656, Fax: 06226 991953, E-Mail: Gauangeloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Sonntag, 16.04.23: 11.00 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß, Sarah Grimm-Sitt

Sonntag, 23.04.23: 10.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden in Gauangeloch, Herr Markus Wäsch, 18 Uhr Musikalische Abendandacht

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)

HILDE DOMIN

„Ich setzte
den Fuß
in die Luft
und sie trug“

Leben und Werk
der großen Dichterin
mit Bildern und Gedichten
mit Renate und Werner
Schellenberg



Bezirksfrauennachmittag
19. April 2023
17.00 - 19.00 Uhr
Gemeindehaus Eberbach
Leopoldsplatz 3

Teilnehmer*innenbeitrag 5 €
Anmeldung in Ihrer Gemeinde
oder beim Evangelischen Dekanat
Neckargemünd-Eberbach
Tel. 06271/2360

Veranstalter:
Evangelische Frauen im Kirchenbezirk

www.kbz-ne-eb.de/
kirchenbezirk/
evangelische-frauen-im-kirchenbezirk/

www.conceptflow.de

EVANGELISCHE
FRAUEN IM BADEN
Kirchenbezirk
Neckargemünd
Eberbach



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Sonntag, 16. April (Quasimodogeniti): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Rudolf Atsma – Opfer für die eigene Gemeinde

Montag, 17. April: 20.00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus

Dienstag, 18. April: 17.30 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus, 19.00 Uhr Projektchor Jubilate im Gemeindehaus

Mittwoch, 19. April: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr Bezirksfrauentag in Eberbach – wer mitfahren möchte, kann sich im Pfarramt anmelden, es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Donnerstag, 20. April: 19.00 Uhr Vortrag „Expedition im Himalaya“ Reisebericht von Friedbert Kaiser

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Osterzeit 2023: Das Leben beginnt heute!

Vier Gesprächsabende in der Osterzeit

Wie hilft der auferstandene Jesus mir zur Auferstehung mitten in meinem Leben?

Wie hilft der auferstandene Jesus uns als Gemeinde zur Auferstehung mitten in unsrem Leben hier in Wiesenbach?

Wir treffen uns an vier Montagen in der Osterzeit, jeweils ab 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wiesenbach, um staunen zu lernen über die verwandelnde Kraft des auferstandenen Jesus. Wir lassen uns dabei anregen von biblischen Geschichten und von den Chancen unseres Leben hier vor Ort bzw. von den Blockaden, die durch den Blick des auferstandenen Jesus hoffentlich zu Chancen werden.

Montag, 17. April. Der Perspektivwechsel

Der auferstandene Jesus hilft zum Wechsel des Blickwinkels: Es macht einen großen Unterschied, ob ich meine Leben von meinem Blickwinkel aus betrachte oder aus der Perspektive des auferstandenen Jesus.

Weitere Termine: Montag, 24. April, Montag, 8. Mai und Montag, 15. Mai

Schulung für NachbarschaftsSolarBerater in Wiesenbach

Haben Sie Interesse, Ihr Wissen über Solaranlagen zu vertiefen?

Wir von der Initiative **100% Wiesenbach** hatten die Idee, uns zu NachbarschaftsSolarBeratern ausbilden zu lassen. Die Schulung dazu übernimmt die KLiBA am **24.04.** und am **08.05.2023** jeweils von **18 - 20 Uhr**. Das Ziel der Schulung ist es, unsere Mitbürger:innen bei der Anschaffung einer Photovoltaikanlage, unabhängig und ehrenamtlich, zu beraten. Wir bieten gerne auch weiteren Bürger:innen in Wiesenbach die Möglichkeit an, sich mit uns zum NachbarschaftsSolarBerater ausbilden zu lassen.

Die Schulung umfasst zweimal zwei Stunden, in denen wichtige Grundinformationen vermittelt werden: • Technische Grundlage von PV-Anlagen • Wie kann die Eignung eines Daches bestimmt werden • Grundlagen zur Kalkulation von PV-Anlagen • Zu beachtende Formalien • Eigenverbrauch und/oder Netzeinspeisung • Und vieles mehr...

Alle, die Freude daran haben, die Energiewende hier vor Ort voranzubringen, sind eingeladen, sich zu beteiligen und sich vorzubereiten, für ihre Zielgruppe von Freunden, Bekannten, Nachbarn, Vereinskolleginnen und -kollegen ansprechbar zu sein. Im Anschluss werden die Solarberater:innen von der KLiBA im Rahmen eines regelmäßigen Erfahrungsaustausches begleitet. Die Schulung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis zum **17.04.2023** bei:
Jobst Maisenbacher jobst.maisenbacher@gmx.de oder

Albrecht Herrmann albrecht.herrmann@web.de oder beim
Ev. Pfarramt Wiesenbach wiesenbach@kbz.ekiba.de .tel. 06223 40733.

Evangelische Kirchengemeinde

Bildgewaltiger Erfahrungsbericht über eine Trekking-Tour im Everest-Gebiet.

Friedbert Kaiser berichtet von seiner Nepal-Reise, die auch zum Everest-Base-Camp führte, am Donnerstag, dem 20. April 2023, 19 Uhr, im Evang. Gemeindehaus.



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag – Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223-4241-7400 – E-Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de – Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de. **Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006. **Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:** Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Donnerstag, 13. April: 14.00 NGD Trauerfeier Friedrich Sommer (TS), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier † Waltraud Wittmann (SZ)

Freitag, 14. April: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.00 NGD Etagengottesdienst im Neckargemünder Hof nur für Bewohner (Ed), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 MÖ Wort-Gottes-Feier mit Osterliedersingen zur Osteroktav (Ed)

Samstag, 15. April: Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder, 11.15 WB Festlicher Gottesdienst zur Erstkommunion - Eucharistiefeier (TS, Ab), 13.15 WB Festlicher Gottesdienst zur Erstkommunion - Eucharistiefeier (TS, Ab), 18.00 WAHI Eucharistiefeier (E)

Sonntag, 16. April – Barmherzigkeitssonntag 2. Sonntag der Osterzeit: Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder, 9.15 WB Festlicher Gottesdienst zur Erstkommunion - Eucharistiefeier mit der Taufe Mia Gräfin zu Münster, Freiin von Grothaus. (TS, Ab), 9.15 MAU Eucharistiefeier zum Barmherzigkeitssonntag mit Kinderkirche † Leb. u. verst. Ang. d. Fam. Purkott (E), 11.00 ARCHE Literarischer Gottesdienst mit dem kurpfälzischen Mundart-Autor Arnim Töpel und Pfr. Manfred Kuhn, 11.00 NGD Eucharistiefeier † Dr. Matthias Strauß (E), 11.15 WB Festlicher Gottesdienst zur Erstkommunion - Eucharistiefeier (TS, Ab)

Montag, 17. April: 17.00 MAU Rosenkranz, 18.00 ARCHE Eucharistische Anbetung

Dienstag, 18. April: 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus. Nur für Bewohner(innen) (Cr), 18.30 LO Wort-Gottes-Feier (Cr)

Mittwoch, 19. April: 9.30 NGD Rosenkranz, 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H.K), 14.30 MAU Ökum. Senioren Kaffee-Treff im kath. Pfarrzentrum, 18.30 WAHI Eucharistiefeier (Pfr. Vogelbacher)

Donnerstag, 20. April: 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Wort-Gottes-Feier (Ab)

Freitag, 21. April: 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 GB Eucharistiefeier (SZ)

Samstag, 22. April: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche



Bildungswerk Bammental

Das Bildungswerk Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz lädt zu einem Vortrag ein:

Von Aufstieg und Niedergang:

China in der internationalen Debatte
Sinologin Prof. Dr. Anja-Désirée Senz
Prorektorin für Studium und Lehre der Universität Heidelberg

Donnerstag, 20. April 2023, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Fischersberg 5, 69245 Bammental

Die Frage, ob China zur Weltmacht aufsteigt oder aufgrund der rasanten Wirtschaftsentwicklung an inneren Widersprüchen zerbricht, beschäftigt seit gut drei Jahrzehnten die internationalen Debatten. Wie stark ist China, ist die chinesische Wirtschaft in der Krise, wie stabil ist das Regime, hat die Pandemie China geschwächt?

Für Politik und Öffentlichkeit verbinden sich mit diesen und ähnlichen Fragen auch stets die Überlegungen zu den Konsequenzen (chinesischer Stärke oder Schwäche) für Deutschland, Europa oder die Welt

Der Vortrag beleuchtet die Argumente der internationalen Debatte im Lichte der aktuellen Entwicklungen in China.



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 14.4.23, 18 Uhr, Evangelische Kirche

Gottesdienst: Sonntag, 16.4.23, 10 Uhr, Leitung: Carmen Kern, Predigt: Jakob Fehr, parallel: Kindergottesdienst, Altentagesstätte, Hauptstraße 89

B Ü H L E R & A L T

RECHTSANWÄLTE

Wiesenbach
MARKUS BÜHLER
Rechtsanwalt
Hauptstraße 55 · 69257 Wiesenbach
Tel. 062 23-92 53 80

Heidelberg
PETER ALT
Rechtsanwalt · Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kirschgartenstraße 19 · 69126 Heidelberg
Tel. 062 21-338 36 70

www.kanzlei-buehler-alt.de · info@kanzlei-buehler-alt.de

- Innen- u. Außenputze
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Fassadenanstriche
- Gerüstbau
- Altbausanierung
- Stuckarbeiten
- uvm.

Am Hollmuthhang 9
69151 Neckargemünd
Telefon: 062 23-61 19
Mobil: 0172-621 50 13

info@fackelmann-stuckateurbetrieb.com
www.fackelmann-stuckateurbetrieb.de

Stahl + Metallbau Edeltahlarbeiten GmbH

Herrmann

69256 Mauer Im Bruchrain 8
Tel. 0 62 26/92 22-0 Fax 0 62 26/92 22-99

Ihr Meisterbetrieb seit über 40 Jahren

Schlosserarbeiten	Stahltreppen
Geländer	Türen & Tore
Stahlbalkone	Überdachungen
Carports	CNC Biegearbeiten
Brandschutztüren	Stahl-Glas-Elemente

info@metallbau-herrmann.de www.metallbau-herrman.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media
in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental
Für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach
Für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb (Abonnenten und Zustellung): G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de

Bestattungen

Bestattungsgemeinschaft Bammental

Beck	97 15 80	Sohn	34 05
		Neckargemünd-Waldhilsbach	
Hafner	51 92	Grimm	97 07 83
		Wiesenbach	
Kramer	97 35 70		

Büro: Flußgasse 16 · Tel. 06223 / 51 92

Erledigung aller Formalitäten.
Überführung im In- und Ausland
bei Tag + Nacht.



Bammental

www.bammental.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wo? Direkt im Rathaus im Bürgerbüro



UNSER GESCHENKTIPP FÜR OSTERN: DAS BAMMENTALER HEIMATBUCH!

Eine Geschenkidee für das Osterfest!

Verschenken Sie doch einfach 1.000 Seiten Historisches und Informatives über Bammental. Dr. Wüst hat umfangreich recherchiert und die letzte Ausgabe aus dem Jahre 1985 auf den neuesten Stand gebracht.

Verkauf im Bürgerbüro:

39,00 Euro

Regulärer Preis: 45,00 Euro
Angebot gültig bis 14. April 2023



Freibadsaison 2023



Der Vorverkauf startet!

Ab 3. April 2023 können Sie die Saisonkarten für das Waldschwimmbad im Bürgerbüro des Rathauses oder dauerhaft im Online-Shop erwerben. Bezahlen können Sie in Bar oder mit EC-Karte.



Ab Schwimmbaderöffnung können Sie die Jahreskarten wie gewohnt vor Ort an der Kasse des Waldschwimmbades erwerben.

Die Jahreskarten sind dieses Jahr erstmals im Scheckkartenformat. Das mitbringen eines Bildes ist nicht erforderlich sondern wird direkt vor Ort digital erstellt. Hierfür ist es notwendig, dass jeder Jahreskarteninhaber persönlich anwesend ist.



Wir freuen uns auf eine sonnige Schwimmbadsaison 2023 ☺

Bürgerbüro im Rathaus geschlossen

Am Mittwoch, den 26. April 2023 ist das Bürgerbüro wegen einer Fortbildung der Mitarbeiter geschlossen.

Das Bürgerbüro ist ansonsten zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag: 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag: 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Mittwoch: 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Donnerstag: 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis



Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet ab 2. Mai 2023 wöchentliche Sprechstunden in Bammental an.

Frau Nadine Hahn bietet Beratungstermine an

- im Rathaus Bammental, Zimmer 35 (Dachgeschoss)
- wöchentlich am Dienstag
- von 9 Uhr bis 12 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 06221 522-2737 oder per E-Mail: n.hahn@rhein-neckar-kreis.de wird gebeten.

Es kann schneller kommen, als man denkt. Schlaganfall, Unfall, schwere Erkrankung, fortschreitender Unterstützungsbedarf und vieles mehr können den Lebensalltag – unabhängig vom Lebensalter – erheblich verändern.

Als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege hat der Rhein-Neckar-Kreis einen Pflegestützpunkt eingerichtet, der die gesetzliche Aufgabe der Pflegeberatung wahrnimmt. Fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten unter Wahrung des Datenschutzes unabhängig, kostenfrei und umfassend.

Bei Bedarf werden die notwendigen Hilfen organisiert und umfangreiche Hilfenetzwerke koordiniert.

Eine Beratung kann auch bereits vor einem Pflege- oder Betreuungsbedarf, z.B. bei beginnender Demenz, oder bei Fragen zu hauswirtschaftlicher Versorgung und anderen Hilfen in Anspruch genommen werden.

Träger des Pflegestützpunktes sind der Landkreis und die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Um eine wohnortnahe Unterstützung zu bieten, hat der Rhein-Neckar-Kreis Beratungsstellen an den Standorten Neckargemünd, Sinsheim, Wiesloch, Hockenheim und Wiesloch eingerichtet.

Zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt Sprechstunden in den kreisangehörigen Kommunen an.

Für Bammental ist die Beratungsstelle in Neckargemünd zuständig. Auch außerhalb der Sprechzeiten im Rathaus Bammental ist der Pflegestützpunkt in Neckargemünd für die Bürgerinnen und Bürger aus Bammental erreichbar.

Kontakt: Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis, Beratungsstelle Neckargemünd, Bahnhofstr. 54, 69151 Neckargemünd, Frau Nadine Hahn, Tel. 06221 522 2737, E-Mail: n.hahn@rhein-neckar-kreis.de

Die Beratung kann telefonisch, persönlich oder im Rahmen eines Hausbesuches erfolgen. Für persönliche Termine ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehrgerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755

Kläranlage

Telefon 972125

Wassermeister

Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline

Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung

Tel.0800 7962787

und stromausfall.de

Tel. 06223 963-300

Technische Meldungsannahme

Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice:

Tel. 01806 888150

Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag:

Seniorenkaffee ab 14 Uhr

Freitag:

AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr

im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de

Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22

Sprechzeiten:

Montag 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg

5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrtszeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.45 Uhr
Hochhaus	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	14.05 Uhr
Rathaus	14.10 Uhr
Waldfriedhof	14.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	15.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

Energiespartipp: Umweltschutz mit Frühjahrsputz

Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Die Tage werden wieder länger, wärmer und freundlicher. Man schöpft neue Kraft. Wir nehmen den Frühjahrsputz und Umweltschutz in Angriff. Das trifft sich gut! Denn ein Frühjahrsputz an manchen Ecken und Enden hilft dabei auch Energie einzusparen.

Cool bleiben: Wussten Sie, dass eine zwei Millimeter dicke Eisschicht den Stromverbrauch Ihres Tiefkühlgeräts um rund zehn Prozent erhöht? Das regelmäßige Abtauen Ihrer Tiefkühltruhe bzw. Gefrierschranks ist ein Muss, um mit unnötigem Energieverbrauch kurzen Prozess zu machen. Wenn die Dichtungen des Kühlschranks verschmutzt sind, schließt die Tür nicht richtig. Folglich geht Kälte verloren und der Kühlschrank benötigt mehr Strom um die Temperatur zu halten. Die ideale Temperatur für den Kühlschrank liegt bei 7°C und das Gefrierfach ist mit etwa -18 °C ausreichend gekühlt.

Durchblick verschaffen: Fensterputz macht sich bezahlt. Schmutz verschlechtert die Lichtdurchlässigkeit und Sie schalten früher das Licht an. Darum sparen saubere Scheiben Energie. Beim richtigen Lüften lässt sich weitere Energie einsparen: Bereits ein paar Minuten Stoßlüften sind ausreichend, um genügend frische Luft einzulassen.

Clever waschen und trocknen: Wird den Waschmaschinen mehr Zeit für ihre Arbeit eingeräumt, zahlen sie es mit einer niedrigeren Stromrechnung zurück. Es ist eine Irrglaube, dass Waschmaschinen, die im Energiespar-Programm 120 Minuten oder länger laufen, auch mehr Energie verbrauchen. Das Geheimnis liegt in der Waschtemperatur verborgen: Rund drei Viertel der Energie geht fürs Erhitzen des Wassers drauf. Es lohnt sich, mit möglichst niedrigen Temperaturen zu waschen. Trockner mögen im Haushalt praktisch sein, doch energetisch sind sie die großen Verlierer im Vergleich zur guten alten Wäscheleine. Daher ist das Trocknen der Wäsche an der frischen Luft bzw. in einem gut belüfteten Innenraum vorzuziehen.

Kampfansage dem Kalk: Denn jeder Millimeter Kalkablagerung auf den Heizstäben der Geräte lässt den Stromverbrauch um etwa 8 Prozent steigen. Der Boiler sollte ebenso regelmäßig entkalkt werden, jedoch von einem Fachmann. Durch eine dicke Kalkschicht an den Heizstäben wird das Wasser hier langsamer erhitzt – es wird also mehr Energie für das gleiche Ergebnis benötigt.

Backofen-Glanz: Mit Spülmittel statt umweltbelastendem Backofenreiniger putzen. Gegen Fettfilm und -Verkrustung hilft eine Lösung aus einem Liter Wasser und zwei Esslöffeln Soda.

Strom sparen mit Ökostrom? Der Aufwand ist minimal, das Ergebnis wird Sie überraschen: Durch einen einfachen und kostenlosen Wechsel zu einem Ökostrom-Anbieter vermeidet ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 3.500 kWh fast 1.000 kg klimaschädliche CO₂-Emissionen pro Jahr. Damit sparen Sie zwar keinen Strom, tragen aber dazu bei, den Planeten als lebenswerten Ort zu erhalten – auch in Zukunft. Klimaschutz hat zwar seinen Preis, jedoch gibt es mitunter vergleichsweise günstige Angebote zu klimafreundlichem Strom auch bei seriösen Ökostromanbietern – vergleichen lohnt sich.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Besprechungszimmer (2. OG), alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ostermarkt in der SRH Kita am Wald

Vergangenen Montag waren Eltern, Großeltern, Freunde und zum Ostermarkt in der SRH Kita am Wald eingeladen worden.

Begrüßt wurden alle Anwesenden mit Frühlings- und Osterliedern. Anschließend gab es zahlreiche Angebote für Groß und Klein, vom Eierlauf bis hin zum Eierfärben.



Der Markt bot vielerlei Leckereien, wie Osterlämmer, Ostergebäck und selbstgemachte Marmelade. Österliche Dekoration wie Ostergestecke oder gehäkelte Anhänger durften auch nicht fehlen. All das haben die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieher:innen selbst hergestellt. Mit Waffeln und Getränken war auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Von den Einnahmen des Ostermarkts möchte das Team der SRH Kita am Wald einen Kaninchenstall und weiteres Zubehör dafür kaufen. Die Kita bekommt nämlich demnächst tierischen Zuwachs.



Österliche Dekoration und Gebäck. Hergestellt von den Kinder und Erzieher:innen der SRH Kita am Wald.

Unternehmensprofil: SRH | Kita am Wald Bammental

Die SRH Kita am Wald umfasst drei Krippengruppen mit bis zu 30 Plätzen und zwei Kindergartengruppen mit bis zu 60 Plätzen. Unsere Kindertagesstätte liegt in Bammental, nahe der Stadt Heidelberg, an einem Waldrand, neben den Sportplätzen und in direkter Nähe des Waldschwimmbades. Ein großzügiger Neubau wurde hierfür von der Gemeinde Bammental errichtet. Für die Kinderbetreuung legt die Einrichtung großen Wert auf vielfältige Bildungs- und Erfahrungsräume.

Sie bietet den Kindern Raum für Begegnung und Gemeinsamkeiten sowie Platz für Rückzug und individuelle Beschäftigung. Das Raumkonzept unterstützt und regt die Selbstständigkeit und Selbstfindung der Kinder an – daher stellt die Gestaltung interessanter und aktiv erfahrbare Räume und Plätze eine wichtige Voraussetzung unserer pädagogischen Arbeit dar. Die räumlichen Gegebenheiten sind auf alltagsbezogene Angebote wie Bewegungs-, Erkundungs-, Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten für alle Kinder ausgerichtet. Die Einrichtung ist barrierefrei.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

14.04.2023	Monika Wottke	85 Jahre
14.04.2023	Rosina Schall	75 Jahre
16.04.2023	Annette Michaelis	70 Jahre
16.04.2023	Christiane Anne Eleonore Grams	70 Jahre

STERBEFÄLLE

Peter Mattern, verstorben am 29.03.2023 in Sinsheim.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Psychosoziale Notfallversorgung

Zur Betreuung wurde das Feuerwehr-Seelsorge-Team Rhein-Neckar am 09.04.2023 nach Hockenheim alarmiert.

Türöffnung

Die Feuerwehr Bammental wurde am Nachmittag des 09.04.2023 um 15.50 Uhr zu einer Nottüröffnung alarmiert. Die Tür wurde geöffnet und die Einsatzstelle daraufhin an den ebenfalls anwesenden Rettungsdienst und die Polizei übergeben.



Ortsverband

Einladung zur Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Neckargemünd-Bammental

Sehr geehrte Mitglieder des DRK-Ortsvereins Neckargemünd-Bammental, zu der am **Mittwoch, den 26.04.2023, um 20:00 Uhr, im Bereitschaftsheim, Kriegsmühle 35, 69151 Neckargemünd**, stattfindenden Jahreshauptversammlung unseres DRK-Ortsvereins laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung – Gedenken an die Verstorbenen • 2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden • 3. Bericht der Bereitschaftsleiterin • 4. Bericht der Jugendleiterin • 5. Kassenbericht 2022 • 6. Stellungnahme der Kassenprüfer • 7. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 • 8. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers • 9. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Kreisversammlung • 10. Verschiedenes

Etwaige Anträge zur Mitgliederversammlung sind mindestens 3 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden oder einem der Stellvertreter einzureichen. Sie sind zu begründen.

Wir freuen uns über die Teilnahme unserer aktiven und passiven Mitglieder. Wir bitten alle Mitglieder, sich den Termin vorzumerken, da keine persönliche Einladung erfolgt. 1. Vorsitzender (Steffen Platz)



DLRG

Mitgliederversammlung der DLRG Bammental am 21. April

Die DLRG Ortsgruppe Bammental lädt alle Mitglieder herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß § 7 ihrer Satzung auf Freitag, den 21. April 2023, um 19:30 Uhr ins Vereinsheim beim Waldschwimmbad Bammental ein.

Dabei ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Ehrungen, 3. Jahresberichte • Bericht des 1. Vorsitzenden, 4. Bericht der Schatzmeisterin, 5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes, 6. Neuwahlen des Vorstandes • Erster Vorsitzender/erste Vorsitzende • Zweiter Vorsitzender/zweite Vorsitzenden • Schatzmeister/Schatzmeisterin • Zwei Technische Leiter/Technische Leiterinnen • Geschäftsführer/Geschäftsführerin • Pressereferent/Pressereferentin • Materialwart/Materialwartin • Tauchwart/Tauchwartin • Beisitzer, 7. Wahl von zwei Kassenprüfer/-prüferinnen, 8. Bestätigung der Jugendleitung, 9. Wahl der Vertreter für den Bezirksrat, 10. Verschiedenes (Fragen und Anregungen der Mitglieder)

Anträge sowie Ergänzungen der Tagesordnung sind bis spätestens 14. April 2023 beim 1. Vorsitzenden der DLRG Bammental e.V., Dr. Albrecht Schütte, Reilsheimer Straße 43/3 schriftlich oder mündlich einzureichen. Die Versammlung klingt mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Die DLRG Bammental freut sich auf den Besuch zahlreicher Mitglieder und Freunde.



Landfrauenverein Bammental

Bei unserem nächsten LF-Abend am **13.04.** kommt Alice Knauber mit dem Thema „**AYURVEDA**“ (eine traditionelle Massage) zu uns. Wir lassen uns überraschen!!

Ausflug am Samstag 22.04.23:

Unser diesjähriger Ausflug steht bald vor der Tür. Wir wollen nach **Speyer** und dort eine Stadtführung machen. Danach geht es aufs Wasser. Eine Schifffahrt soll es werden. **Abfahrt um 8.30 Uhr, Parkplatz Dr. Blimke, Rückkehr ca. 18.00 Uhr.** Den Abschluss wollen wir im „**Seeblick**“ machen. Für Mitglieder beträgt der Eigenanteil **25,00 €**. Für externe Mitfahrer **37,00 €**. Da ist dann die Busfahrt, die Stadtführung und die Schifffahrt abgedeckt. Wer mitfahren möchte, bitte bei mir anmelden, **Tel. 40846.** gh



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am Freitag den 21.04.2023 findet unserer Monatsversammlung statt. Beginn ist um 20.00Uhr im Züchterheim.

Theatergruppe „La Vita“

„Faktencheck“: Letzte Möglichkeit zum Erwerb von Karten



Der Kartenvorverkauf für das Stück „Faktencheck“ geht in die letzte Runde bei folgenden Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Staiger, Bürosysteme Bammental (BSB), Sonnenstudio „Sun-Relax“ Wiesenbach und Sparkassenfiliale Bammental. Im Internet unter kontakt@lavita-bammental.de sowie bei Edith Flory (Tel. 0171 6511991) können Sie ebenfalls Karten vorbestellen.

Die Aufführungen finden am 14. und 15 April um 20 Uhr, sowie 16. April um 16 Uhr in der TV-Halle Bammental statt.

Probenbesuch bei Theatergruppe La Vita

Premiere mit dem Theaterstück „Faktencheck“ am 14. April 2023 in Bammental

Konzentriert verfolgte Edith Flory das Spiel auf der Bühne der TV-Halle. Schon Wochen vor der Premiere von „Faktencheck“ probte die Theatergruppe La Vita das Dialog reiche und mit nur drei Theaterspielern besetzte Stück intensiv. Dabei zeigte sich das Ensemble mit Andrea Schell, Rainer Hein und Kevin Hambrecht bereits erstaunlich sicher in Texten und Darstellung. Edith Flory unterbrach selten den Spielfluss für kleinere Anmerkungen.

Die Theatergruppe feiert mit „Faktencheck“ Premiere am Freitag, 14. April um 20 Uhr in der TV-Halle. Das Theaterstück wird auch am Samstag, 15. April um 20 Uhr und am Sonntag, 16. April um 16 Uhr an gleicher Stelle gespielt. Karten sind in den Vorverkaufsstellen in Bammental bei Buchhandlung Staiger, Sparkasse, BSB Bürosysteme sowie Sun and Relax in Wiesenbach oder im Internet über kontakt@lavita-bammental.de erhältlich.

Berufs- und Studienberatung am 3. Mai

Du bist noch ahnungslos, wie es nach der Schule, dem FSJ oder dem freiwilligen Wehrdienst weitergehen soll? Du bist in der Ausbildung und kommst in der Berufsschule nicht mit? Oder dein Studium läuft doch nicht so, wie erwartet?

Dann bieten wir dir an, dich hier im Haus mit Herrn **Fellenberg von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heidelberg** zu unterhalten. Er wird dich beraten und dich bei deinem Weg unterstützen. Auch **Eltern** sind herzlich eingeladen!

Wann? Am **Mittwoch, 3. Mai von 16-18 Uhr**. Einfach vorbeikommen - eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Alle Beratungen sind kostenfrei, unverbindlich und vertraulich.

Kunst im Treppenhaus - Vernissage am 25. März



Am 25. März fand in unseren Räumen, vor allem im Treppenhaus, die Vernissage der aktuellen Ausstellung mit Quilts von Ursula Breitenbach statt. Was sind Quilts? Das sind textile Bilder, die aus Stoffstücken mit unterschiedlichen Mustern und Farben zusammengesetzt und dann mit Nähten akzentuiert sind. Schon im alten China kannte man

diese Technik. Besonders in England und den USA quiltete man Kleidung, Decken und Wandteppiche. Im 20. Jahrhundert hat sich die Quilttechnik zu einer eigenen Kunstform entwickelt.

Ursula Breitenbach zeigt uns ihre vielseitigen und interessanten Interpretationen. „Lieblingsorte“ nennt sie die Ausstellung. Wir sollten es uns nicht entgehen lassen, ihr zu ihren Lieblingsorten zu folgen und die stimmungsvollen und technisch beeindruckenden Arbeiten zu bestaunen.

Besichtigung während der Öffnungszeiten des Cafés bis zum 13. Mai.

- Das Familienzentrum ist in den Osterferien geschlossen!
- Der nächste Kunstworkshop ist vom 18.4. auf den 2. Mai verschoben.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de

www.familienzentrum-bammental.de

Nach „Die Welle“ und „Zusammenbruch“ beschäftigt sich die Theatergruppe mit der stets an aktuellen Themen interessierten Regisseurin Edith Flory in dieser Inszenierung ganz am Puls der Zeit mit den sogenannten alternativen Fakten, die in der Amtszeit des früheren US-Präsidenten Donald Trump als Fake News regelrecht aufblühten. Indes Dichtung und Wahrheit und die Abgrenzung gegeneinander haben die Menschen schon zu allen Zeiten umgetrieben. Die sozialen Medien allerdings sorgen für eine schnelle und weite Verbreitung ungeprüfter, verfälschter Fakten, die letztlich schon Wahlen beeinflusst haben und inzwischen insbesondere von Demokratien als gefährdende Desinformation wahrgenommen werden.

Edith Flory erinnerte sich: „Als ich das Theaterstück „Das kurze Leben der Fakten“ 2019 im Zimmertheater Heidelberg sah, war sie derart begeistert, dass ich das Stück unbedingt mit der Theatergruppe La Vita auf die Bühne bringen wollte.“ Das Zimmertheater hatte das zum Nachdenken anregende Stück des amerikanischen Autoren-Teams Jeremy Kareken, David Murrell und Gordon Farrell in einer deutschsprachigen Erstaufführung gezeigt. Es basiert auf einer wahren Geschichte und dem Buch von John D'Agata und Jim Fingal. Die auf das Zusammenspiel der drei Protagonisten ausgerichtete Handlung lädt jedenfalls geradezu zur Auseinandersetzung mit der brisanten und spannenden Thematik ein.

In dem Stück prallen die Ansichten des erfolgreichen Essayisten John D'Agata gespielt von Rainer Hein und des jungen ambitionierten Verlagspraktikanten Jim Fingal dargestellt von Kevin Hambrecht aufeinander. Er wurde mit der Faktenüberprüfung des Essays, das im kurz vor dem Druck stehenden Hochglanzmagazin veröffentlicht werden soll, durch die Chefredakteurin Emily Penrose betraut und sieht darin eine Chance sich zu profilieren. Was der Autor als maximale Freiheit für seinen Text über den Selbstmord eines 16jährigen einfordern möchte, sieht der Faktenchecker bis hinein in kleinste Details des beschriebenen Freitods bereits als Wahrheitsverfälschung.

In diesem Spannungsfeld versucht die Chefredakteurin – sinkende Abonnentenzahlen im Blick - ihre Positionierung. Erstmals in einer Inszenierung von La Vita übernimmt Andrea Schell dabei die dritte tragende Rolle.



Im Bild: von links auf der Theaterbühne Kevin Hambrecht, Andrea Schell und Rainer Hein. Rechts Regisseurin Edith Flory.



Sängerbund Reilsheim-Bammental

Frühlingskonzert 2023

Der Sängerbund Reilsheim-Bammental veranstaltet am **Samstag, dem 29.04.2023**, nach drei Jahren Zwangspause endlich wieder sein traditionelles Frühlingsfest in der TV-Halle. Alle Sing- und Musik-Begeisterte aus Bammental und Umgebung sind dazu herzlich eingeladen. Es erwartet Sie ein buntes und kurzweiliges Programm bestehend aus klassischen Liedern, Schlagern und noch Vielem mehr! Lassen Sie sich einfach überraschen!

Einlass in die TV-Halle ist um **19:00 Uhr!** Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt. Auf viele Zuhörer freut sich die Vorstandschaft! SE

– Seniorenwandergruppe –

Wanderung am 05.04.2023 in Waldhilsbach. Ausgehend von der Gaibergerstraße an der Ortsgrenze Bammmental-Wandhilsbach wanderten die Langstreckler kontinuierlich bergauf zum Holzkreuz mit herrlicher Aussicht auf Waldhilsbach-Bammmental-Mauer und in den Kraichgau.



Sehr schön fand man auch das dort angelegte Narzissenfeld des Obst- und Gartenvereins Waldhilsbach. Weiter ging es zurück zum Ausgangspunkt. Die gesamte Strecke ca. 6 km. Bei herrlichem, sonnigen Wetter gingen die Kurzstreckler die selbe, aber nur halbe Strecke, mit Blick zum Narzissenfeld, und dann wieder zurück. Abschluß der Wanderung war dann unser Mittagessen in der Kronenpost in Mauer.



Die Wandergruppe mit Blick gezielt nach Bammmental und in den Kraichgau. Unser nächster Treff ist die Abteilungsversammlung am 19.04.2023 im FC-Heim um 18.00 Uhr. Themen werden sein: Bericht des Abteilungsleiters, der Kassenwartin, und des Wanderführers.

ANZEIGEN

Taxi Beckenbach

69245 Bammmental



Hofäckerstr. 5

Ihr Taxi-Wohlfühlunternehmen

06223 5598

Krankenfahrten (legal wo Sie wohnen)

Dialyse • Chemo • Bestrahlung

beck

schreinerei



/ Fenster / Türen / Innenausbau
/ Rolläden / Einbaumöbel
/ Parkett- & Laminatböden / Markisen

Schreinermeister Klaus Beck
Vorstädtl 8 - 69245 Bammmental
Tel: 06223-5198 Fax: 06223-49752

www.schreinerei-beck-bt.de

** WIR BILDEN AUS! **

**Bammmental · Gaiberg · Neckargemünd
und Nachbargemeinden**



Hauptstraße 14 · 69245 Bammmental

Kompetentes Fachpersonal in Zusammenarbeit mit Klinik, Hausarzt u. Angehörigen

Umfassende, kostenlose Beratung bei Einstufungsanträgen, Hausnotruf etc.

Rundum – gut versorgt in: Körperpflege, med. Behandlung, Hauswirtschaft, Vermittlung von Hilfsmitteln

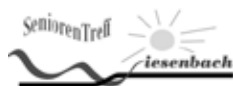
Jahrelange Erfahrung und bewährte Qualität auf die Sie sich verlassen können!

Telefon 06223 / 86 56 30 · Mobil 0173/3234875



TERMINE

15.04.23	9.30 Uhr, Papa-Kind-Turnen, TV Germania	Biddersbachhalle
16.04.23	9:40 Uhr, Blütenwegwanderung der Flotten Germanen	Treffpunkt Bhf. Neckargemünd
16.04.23	15:30-17 Uhr, Abschluss der Ausstellung „Signaturen“	Alte Ziegelei
18.04.23	12.30 Uhr, Seniorenausflug nach Amorbach	Treffpunkt Bidderspachhalle
18.04.23	18 Uhr, vhs-Vortrag „Die Mediale Schlittenprothese am Kniegelenk“	Online-Vortrag
18.04.23	19 Uhr, Generalversammlung, Förderverein MV Wiesenbach e.V.	Vereinsheim
18.04.23	19.30 Uhr, Generalversammlung, Musikverein Wiesenbach e.V.	Vereinsheim
18.04.23	20:00 Uhr, Sitzung Freundeskreis Donnery	Bürgerhaus
19.04.23	14:30 Uhr, Blutspendeaktion	Biddersbachhalle
20.04.23	19 Uhr, Reisebericht „Trekkingtour im Everest-Gebiet“	Ev. Gemeindehaus
21.04.23	19 Uhr, Generalversammlung SG 05	Bürgerhaus
22.04.23	18 Uhr, Benefizkonzert „Romantisch in den Frühling“	Biddersbachhalle



Fahrt nach Amorbach



Im Rahmen des Senioren-Programms ist am **Dienstag, 18. April eine Fahrt nach Amorbach** geplant, zu der wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich einladen. Wir wollen die Odenwälder Marzipan Manufaktur besuchen, uns bei einer Kaffeepause im Schlosscafé entspannen und die Abteikirche mit der barocken Orgel besichtigen.

- **Abfahrt: 12.30 Uhr, Parkplatz Biddersbachhalle**
- **Ankunft: ca. 18.00 Uhr in Wiesenbach**
- **Preis für Busfahrt, Eintrittskarte in die Abteikirche und Gebühr für Schutzkleidung in der Manufaktur 25,00 €**

Der Bus ist reserviert. Wir bitten Sie, sich im Rathaus Zimmer 9 bei Frau Dünzl anzumelden und den Gesamtpreis in Höhe von 25 € bis Donnerstag, den 13. April einzubezahlen.

Wir freuen uns, einen schönen und erlebnisreichen Tag mit Ihnen zu verbringen.

Für den SeniorenTreff

Eric Grabenbauer
Bürgermeister

Brigitte Stauber
Seniorenbeauftragte

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Büchertreff am Rathaus

Seit vielen Jahren wird das Bücherregal am Rathaus immer wieder mit neuem Lesestoff ausgestattet und ist trotz vieler Unkenrufe (Digitalisierung!) gut besucht von Lesern und Leserinnen, die nach wie vor gern ein Buch in die Hand nehmen. Um das Suchen nach dem gewünschten Buch zu erleichtern, haben wir Betreuerinnen die Regale nach Rubriken gekennzeichnet.

Wir freuen uns über das große Interesse am Bücherangebot und auch daran, dass so viele Menschen ihre gern gelesenen Bücher mit anderen teilen wollen. Danke dafür! Leider kommen auch angestaubte Keller- und Speicherfunde zu uns, die wir einfach nur entsorgen können: Lexika, alte Schmöker, die (leider) keiner mehr liest, Schul- und Studienbücher und schmutzige, zerrissene Bücher – ja ganze Auflösungen der heimischen Bücherregale: Sie sollten bei Ebay bzw. auf entsprechenden Internet-Plattformen angeboten oder zu Hause im Wertmüll entsorgt werden. Und für Spielsachen und Haushaltsgegenstände bietet sich der jährliche Warentauschtag an. Da wir alle ehrenamtlich arbeiten – wenn auch mit großer Freude – können wir diese Arbeit nicht übernehmen.

Wir Betreuerinnen danken an dieser Stelle den Gemeindarbeitern für ihre Hilfe beim Fortschaffen der vielen Kisten!

Wir wünschen unseren großen und kleinen Leserinnen und Lesern, oft die Gelegenheit mit einem guten Buch zu einer Pause im Café nutzen zu können. Auf weiterhin viel Freude am Büchertreff!

fm

Nächtliche Arbeiten auf dem Acker

Wieso ist mancher Landwirt mitten in der Nacht unterwegs? Hat der was zu verbergen? So fragten sich am 9. Februar einige BürgerInnen und hakten einige Wochen später bei Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung nach.

Auf Nachfrage beim Landwirt antwortete dieser, sie seien normalerweise nicht nachts unterwegs. Vor allem nicht dort, wo direkt bebautes Gebiet angrenze. Es komme aber vor. So auch am 9. Februar. An diesem Tag sei südlich von Wiesenbach die Zwischenfrucht eingearbeitet worden. Um den Boden zu schonen sei das nachts gemacht worden, da zu der Zeit der Boden gefroren gewesen sei und der Acker ohne größere Schäden zu

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de

Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg

IBAN DE63 6725 0020 0007 003439

BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG

IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00

BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt 950214

Bürgerbüro 950216 / 950221

Gemeindekasse 950231 / 950232

Hauptamt 950215

Kämmereiamt 950242

Ordnungsamt 950219

Sekretariat 950212 / 950213

Umweltamt 950241

Bauhof 950217

Biddersbachhalle Hausmeister 47288

Kegelstube 47282

Panoramashule 49734

Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung 970860

Kindergarten

„Unterm Regenbogen“ 49805

Katholischer Kindergarten „St. Michael“ 4503

Heimattmuseum

Herr Claus Hartmann 4362

oder 0172 6235890

Führung nach telefonischer Vereinbarung

JugendTreff

• JugendTreff@wiesenbach-online.de

Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.

Frau Stefanie Staudt 5665

Frau Helga Berger 46060

Feuerwehr Wiesenbach 4877232

Notruf 112

Polizeirevier Neckargemünd 92540

Forstrevierleiterin Melissa Rupp 0162 2646693

Kläranlage 972125

Wassermeister 925560

MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline 0621 2903573

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de 0800 7962787

Technische Meldungsannahme 06223 963300

Vodafone 0800 172 1212



Sonnenkraftwerke auf versiegelten Flächen

Das Land Baden-Württemberg fördert Photovoltaik-Anlagen auf Bestands-Parkplätzen

Heidelberg, 4. April 2023. Parkplätze mit Photovoltaik-Anlagen überdachen – das ist eine der vielen Maßnahmen in Baden-Württemberg, um die Energiewende im Land voranzutreiben und klimaschädliche Treibhausgasemissionen zu verringern. Mit dem am 30. März 2023 gestarteten Förderprogramm unterstützt das Land die Installation von Photovoltaik (PV)-Anlagen auf bestehenden Parkflächen mit mindestens 35 Stellplätzen.

Als erstes Bundesland fördert Baden-Württemberg ab sofort die Installation von PV-Anlagen auf bereits bestehenden Parkplätzen mit mindestens 35 Stellplätzen. Und das birgt Potenzial! Anstatt Wiesen und Weiden mit PV-Anlagen zu verschatten, nutzt man bereits versiegelte Flächen, um mithilfe von PV-Überdachungen zusätzlich umweltfreundliche Sonnenenergie zu erzeugen. Darüber hinaus gehören saunaartige Temperaturen und kochend heiße Lenkräder im Auto der Vergangenheit an, da die Überdachung ganz nebenbei Schatten und Schutz für die darunter parkenden Fahrzeuge spendet.

Seit 1. Januar 2022 besteht in Baden-Württemberg die Pflicht zur Installation einer Photovoltaik-Anlage bei neuen Parkplätzen ab 35 Stellplätzen. Das neue Förderprogramm verfolgt das Ziel, bereits bestehende Parkflächen zugunsten des Klimaschutzes und der Energiewende effizient zu nutzen, indem diese mit PV-Anlagen überdacht und so zu Sonnenkraftwerken verwandelt werden.

„Auf diese Weise wird der knapp bemessene Raum doppelt genutzt. Das kann den Ausbau der Sonnenenergie gerade bei uns in der Region voranbringen“ hofft Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der kreisweiter KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH.

Neues Förderprogramm schafft Anreiz für bestehende Parkflächen

Vor diesem Hintergrund schafft das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft mit seinem Förderprogramm einen Anreiz, Photovoltaik auf Bestands-Parkplätzen auszubauen. Gefördert werden zum einen Investitionen in eine PV-Überdachung von bestehenden Parkflächen mit mindestens 35 Stellplätzen in Verbindung mit einer neu zu errichtenden, an das Verteilnetz angeschlossenen Anlage. Zum anderen wird die Erstellung von regionalen und vernetzten Konzepten unterstützt.

Antragsberechtigt sind Unternehmen, rechtsfähige Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts, Kommunen, Gemeindeverbände, Zweckverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, Hochschulen und außeruniversitäre Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen.

Im ersten Schritt hält der Fördertopf 2,5 Millionen Euro bereit. Das Förderprogramm wird im Laufe des Jahres weiterentwickelt und um weitere Förderbereiche erweitert.

Anträge können ab sofort bis zum 22. Mai 2023 beim Projektträger Karlsruhe (PTKA) gestellt werden. Unter dem Link: <https://www.ptka.kit.edu/parkplatzuberdachung-mit-photovoltaik-2577.html> finden Sie alle notwendigen Unterlagen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer, Fon 06221 99875-0, info@kliba-heidelberg.de

hinterlassen hätte befahren werden können. Auch sei am gleichen Tag, aus denselben Gründen frühmorgens „Korn-Kali“ ausgebracht, also die Fläche gedüngt worden.

„Pflanzenschutzmaßnahmen (umgangssprachlich „Spritzen“) werden hingegen nur durchgeführt, wenn es frostfrei ist. Übrigens wird von der offiziellen Beraterseite empfohlen Pflanzenschutzmaßnahmen nachts durchzuführen. Da durch die nächtliche höhere Luftfeuchtigkeit und weniger Wind bessere Bedingungen herrschen - so kommt das Pflanzenschutzmittel besser bei der Pflanze an. Durch die geringere Verdriftung in der Nacht, ist es möglich für dieselbe Fläche weniger Spritzmittel einzusetzen. Hinzu kommt, dass nachts auch weniger Insekten unterwegs sind. Bienen und Hummeln gar nicht. So ist es auch für diese schonender. In Norddeutschland zum Beispiel wird schon lange nachts gespritzt.

Außer die eventuelle Ruhestörung in der Nähe von bebauten Gebieten spricht demnach das meiste dafür, dass wenn gespritzt werden muss, nachts gespritzt werden sollte.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

Farbe im Bild

*Die Leser des „Amtsblatt“ wünschten sich sehr,
dass Bilder in Farbe kommen daher.*

*Die Welt, die ist rund,
der Alltag so bunt.*

Schwarz-Weiß anzusehen fiel wirklich schwer.

*Es war doch schon länger ein Zeichen der Zeit,
dass Bilder in Farbe standen bereit.*

*In der WOCHE von Nussbaum
waren sie ja kein Wunschtraum.*

Wir wurden dadurch ganz farblos vor Neid.

*Das Titelbild war doch schon längst richtig bunt,
zum Freuen hatte man schon allen Grund.*

*„Geht doch“, konnt' man sagen,
doch musste man fragen:*

„Wann werden die ‚Macher‘ Vollfarbigkeit wagen?“

*Sie haben's gewagt, man kann es kaum glauben,
und reibt sich vor Staunen ganz freudig die Augen:*

*war technisch recht leicht -
das Ziel war erreicht.*

Wir lassen uns nicht die Zufriedenheit rauben.

*Tat man sich auch schwer, den Wunsch zu erfüllen,
mit Bildern in Farbe die Schaulust zu stillen:*

*Man hat es geschafft
und sich aufgerafft,*

zu respektieren damit der Leserschaft Willen.

Das Amtsblatt schaffte die Zeitenwende.

Die Ära „Schwarz-Weiß“ ging zu Ende.

*Das Blatt ist ganz bunt,
und alles läuft rund.*

Und dazu verhilft die Farbenspende.

*Personen auf Fotos stehn mitten im Leben,
das können die Bilder nun farblich ergeben:*

*natürlich und echt,
so ist das doch recht.*

Sie freundlich zu zeigen - das ist ja nicht schlecht.

*Das Amtsblatt soll doch so attraktiv sein,
dass möglichst viele schauen hinein -*

*im Sinn der Verwaltung -
geschickte Gestaltung*

bringt Freude am „Schmökern“ - ganz obendrein.

Klaus Emig

Postillion e.V.

Deutschland-Ticket als Job-Ticket kann erst der Anfang sein

Die ca. 800 Mitarbeiter des Postillion e.V. können nun auch das neue Deutschland-Ticket als Job-Ticket für 22,05 € monatlich nutzen. Inzwischen hat der Postillion e.V. eine Job-Ticket-Vereinbarung mit DB-Regio-Bus (eher bekannt unter BRN) abgeschlossen und die gute Zusammenarbeit damit weiter ausgebaut. Daher ist das Deutschland-Ticket künftig auch als Job-Ticket mit 50% Zuschuss ein echter Anreiz, um Bus- und Bahn zu nutzen. Der Verein kann eine stark gesteigerte Nachfrage nach dem neuen Ticket feststellen.

Dennoch bleibe, so der Vorsitzende des Vereins, Stefan Lenz, die Freude etwas getrübt, denn gerade bei der Besetzung von Stellen seien die ÖPNV-Verbindungen in der Region oftmals ein Problem. Neben dem Deutschland-Ticket wäre es daher für den Arbeitskräftestandort Rhein-Neckar-Kreis extrem wichtig, nicht nur ein preisgünstiges Ticket anzubieten, sondern auch die Verbindungen deutlich zu verbessern. Dies kann sicher nicht nur den Kommunen aufgebürdet werden. Hier sieht der Postillion e.V. vor allem das Land in der Pflicht, für eine flächendeckende Versorgung auch außerhalb der größeren Städte zu sorgen.

Nach wie vor ist die Finanzierung des Landes vor allem auf den schienengebundenen Verkehr und weniger auf den Busverkehr konzentriert. Doch der Busverkehr ist gerade im Rhein-Neckar-Kreis ein wichtiger Baustein des gesamten ÖPNV. SL

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Nachlese Jahreshauptversammlung Feuerwehr Wiesenbach

Am Samstag, den 18.03.2023 fand nach einigen Jahren erstmals wieder die Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus statt.

Der erste stellvertretende Kommandant eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung und konnte hier Bürgermeister Grabenbauer, einige Gemeinderäte und unsere Ehrenmitglieder willkommen heißen. Im Anschluss folgte das Totengedenken der verstorbenen Mitglieder. Nachdem durch den Kommandanten Michael Fanz die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt wurde, leitete er über zu seinem Bericht über das Jahr 2022. Darin ging er nochmals auf die vielen Aktionen, wie Maifest, Tag der offenen Tür und Kerwe, aber auch das 40-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr, das im Jahr 2023 gefeiert wird, ein.

Ein weiteres großes Thema in seinem Bericht war die Mitgliedergewinnung. Besonderen Wert legte er darauf, dass auch trotz guter Mitgliederzahlen die Werbung um weitere Mitglieder wichtig bleibt. Am 01.07.2023 wird es hierzu Kreisweit einen Tag der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr geben, bei dem sich die Feuerwehren der Öffentlichkeit präsentieren. Allerdings gab es auch Worte des Unmuts in seinen Ausführungen. So wird seit Jahren auf Land- und Bundesebene immer wieder in Umfragen und Sitzungen darüber diskutiert, wie man Feuerwehren in Zukunft sicher machen könnte. Jedoch hat man von den Ergebnissen bisher wenig gemerkt. Seiner Meinung nach ist hier noch sehr viel Luft nach oben.

Im Anschluss an seine Ausführungen, ließ er anhand einer Präsentation das Jahr in Bildern und Statistiken Revue passieren, so verfügt die Feuerwehr derzeit über 41 Einsatzkräfte, 29 Jugendfeuerwehrangehörige und 9 Mitglieder der Altersabteilung.

Im Jahr 2022 musste die Wehr zu 44 Einsätzen ausrücken und es wurden gesamt 2770 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Im Anschluss folgte der Bericht der Jugendfeuerwehr durch Alexander Werner, sowie der Altersabteilung durch Manfred Lindheimer.

Daniel Werner gab, in seinem Bericht der Kasse, einen Überblick über die Kontobewegungen der Feuerwehr, wie auch der Jugendfeuerwehr.

Im Rahmen der Versammlung wurden die Kameradinnen und Kameraden Lisa-Marie Ludwig und Manuela Ziegler als Fachberater Jugendarbeit, sowie Julian Schmitke, Jonas Wächter, Benno Schmitt und Philip Pavlik per Handschlag in die Feuerwehr aufgenommen. Zudem wurden an diesem Abend die Kameraden Lars Jacobs zum Feuerwehrmann, Tobias Maier, Tobias Fürst, Florian Peller, Paul Arnold, Marius Schulze zu Oberfeuerwehrmännern, Patrick Neckerauer, Leon Nauss und Ansgar Blimke zu Hauptfeuerwehrmännern, Alexander Werner zum Brandmeister und Thorsten Güll zum Oberbrandmeister befördert. Nach den vielen Beförderungen dankte der Bürgermeister den Anwesenden Feuerwehrleuten für Ihre ständige Bereitschaft zum Wohle der Bevölkerung da zu sein.

Durch den zweiten stellvertretenden Kommandanten konnte die Jahreshauptversammlung 2023 um 20.28 Uhr geschlossen werden.



Aktuelles Feuerwehr Wiesenbach

Zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbach sind derzeit auf der Suche nach größeren Wohnungen in Wiesenbach. Beide engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in verschiedenen Positionen in der Feuerwehr für das Gemeinwohl in Wiesenbach um z.B. als Atemschutzgeräteträger schnellstmöglich eine Menschenrettung durchzuführen. Sie sind, wie alle anderen Freiwilligen Feuerwehrangehörige auch, rund um die Uhr für den Schutz der Bevölkerung in Bereitschaft. Die Freiwillige Feuerwehr ist darauf angewiesen, im Einsatzfall möglichst viele gut ausgebildete Einsatzkräfte so schnell wie möglich zur Verfügung zu haben. Nur so kann jederzeit ein Ausrücken der ersten Kräfte innerhalb von rd. 5 Minuten nach der Alarmierung gewährleistet werden. Leider ziehen immer wieder Kameradinnen und Kameraden aus beruflichen oder privaten Gründen aus Wiesenbach weg, zum Teil auch aufgrund des angespannten Wohnungsmarkts. Wir wollen Sie daher bitten, im Interesse der gesamten Bevölkerung mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie Kenntnis von zu vermietenden Wohnungen oder Häusern in Wiesenbach haben. Ein Kamerad sucht eine 3-Zimmer-Wohnung, der andere Kamerad mit seiner Frau und seinen 3 Kindern benötigt eine 5-Zimmer-Wohnung. Vielen Dank von Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbach. Infos gerne an: Info@ff-wiesenbach.de



Freiwillige Feuerwehr Förderverein

Nachlese Jahreshauptversammlung Förderverein Feuer und Flamme e.V.

Am Samstag, den 18.03.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbach statt. Pünktlich um 18.30 Uhr eröffnete der 1.Vorsitzende Markus Bühler die 15. Versammlung. Er durfte Bürgermeister Grabenbauer und einige Gemeinderäte in der Runde des Fördervereins besonders willkommen heißen.

Als darauffolgenden Punkt gab er einen kurzen Überblick über die Aktionen 2022. Im Anschluss berichtete der Kassenwart Christian Werner über die gute finanzielle Basis des Vereins. Außerdem auch darüber, dass in den letzten 15 Jahren das Feuerwehrwesen in Wiesenbach mit ca. 46.800 Euro in gefördert wurde.

Unter dem Punkt Ausblick 2023 berichtete Markus Bühler, dass der Verein dieses Jahr, über die üblichen Veranstaltungen hinaus, die Gemeinde mit 12.000 Euro für die Beschaffung von leichten Einsatzjacken für die Sommermonate unterstützt.

Vorstand Bühler schloss gegen 18.45 Uhr die 15. Versammlung des Fördervereins.



Kulturgemeinschaft Wiesenbach

Benefizkonzert in Wiesenbach

Samstag, 22. April 2023 ab 18 Uhr in der Biddersbachhalle

Der Konzertabend wird mit einer Romanze für Violine und Klavier op. 26 des norwegischen Komponisten und Dirigent Johan Svendsen (1840-1911) eröffnet. Mit drei norwegischen Tänzen des Komponisten Edvard Grieg führen uns weiter zu Clara Schumann: Von ihr werden wir drei Romanzen hören. Es war die Phase der Frühromantik, in der Clara Josephine Schumann geb. Wieck (*09.1819 in Leipzig - + 20.05.1896 in Frankfurt a.M.) ihre musikalische Ausbildung erfuhr. Bereits als Kind war sie in der Lage innovative Klavierkonzerte zu spielen. Sie spielte wie ein Teufel, sagten manche Zeitgenossen, sie komponiere wie ein Mann, sagten andere. Clara spielte einfach gerne auf dem Klavier, denn wenn sie spielte, fühlte sie sich frei von Sorgen und Lasten. Das Programm wird uns über weitere Werke von Vater Richard Strauss und seinem Sohn Franz Strauss geleiten. Den Konzertabschluss des Abends wird Johannes Brahms (1833-1897) mit der 3-teiligen Sonate für Violine und Klavier G-Dur op. 78 bilden.



Lassen Sie sich bereits heute von uns auf die musikalische Reise „ROMANTISCH IN DEN FRÜHLING“ nach Wiesenbach in die Biddersbachhalle einladen. Bereits seit 2016 engagiert sich das in Wiesenbach ansässige Musikerehepaar **Caroline Korn** und **Thomas Matt**, beide sind ständige Mitglieder des Philharmonischen Orchester Heidelberg, in ihrer neuen Heimatgemeinde. Erneut haben sie hierzu ihre enge Freundin und Konzertpianistin **Elke Burger-von Stein** dazu gewinnen können. Freuen Sie sich auf den frisch renovierten Blüthner-Flügel. Dafür danken wir der Gemeinde Wiesenbach. Für diesen Abend haben uns die Musiker einen anspruchsvollen Beitrag zur kulturellen Landschaft zusammengestellt - und das alles auch noch mit einem guten Zweck verbunden! Der Eintritt wird frei sein. Jedoch bitten wir die Besucher um Spenden für dieses Benefizkonzert unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Eric Grabenbauer. Der Spenderlös soll die Arbeit der „Neckargemünder Tafel e.V.“ unterstützen.



(Foto privat v. l. n. r.) Caroline Korn, Elke Burger-von Stein und Thomas Matt

Nachdem die Künstlerinnen und Künstler im „Freundeskreis Alte Ziegelei“ im vergangenen Jahr mit einer vielbeachteten Begleitausstellung große Beachtung verzeichnen konnten, wollen sie gerne wieder ihre neuen Werke den Konzertbesuchern vorstellen.

Lassen wir gemeinsam die Winterstarre hinter uns und gehen Sie mit sinfonischem Schwung in einen romantischen Frühling. Wir freuen uns auf Sie.
Jürgen Berger

Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

„Was kann Musiktherapie“ mit Andrea van Bebber

Vortrag im Antoniushof Wiesenbach, Hauptstr. 77
am Montag 24.04.23, 19:00 Uhr – Eintritt frei

Musiktherapie ist ein weites Feld und in unzähligen Bereichen eine wunderbare Möglichkeit, um seelische Probleme zu ergründen, zu lindern und zu heilen.

Wir finden Musiktherapie heute in Krankenhäusern, auf Palliativstationen, in Psychiatrien, Privatpraxen, Altenpflegeheimen und Kinder- und Jugendeinrichtungen, in Kindergärten und vielen anderen Einrichtungen.

Verwunderlich ist das nicht. Denn wir alle wissen um die mannigfaltige Wirkung von Musik: Musik belebt und beruhigt, sie wühlt auf und entspannt. Sie kann unsere tiefsten Gefühle ausdrücken, wie dies mit Worten kaum möglich ist. Sie bringt Freude und macht uns traurig, sie weckt Erinnerungen und sie lenkt ab. Wenn wir singen, füllen sich unsere Lungen mit Luft, unsere Stimmuskeln straffen sich, und wir spüren uns nicht nur, sondern wir hören uns auch und werden uns unserer selbst bewusst. All das macht sich die Musiktherapie zunutze.



Foto: Privat

Die Bammentaler Schriftstellerin, Heilpraktikerin und Musiktherapeutin Andrea van Bebber arbeitet seit 30 Jahren in pädagogischen und therapeutischen Bereichen. Dabei steht der Mensch im Mittelpunkt ihres Interesses. Für Frau van Bebber ist nichts spannender als die Biographie eines Menschen – mit allen Höhen und Tiefen. Achtung, Respekt, Offenheit und Empathie sind für sie keine leeren Worthülsen, und entsprechend ist „Schubladendenken“ für sie unannehmbar: Jeder Mensch ist einzigartig und verdient insofern auch eine einzigartige Behandlung und Zuwendung.

Beim Vortrag gibt es auch praktische Selbsterfahrung mit kurzen Übungen bei denen auch herzlich gelacht werden darf. Der Vortrag findet im Rahmen der Gesundheitsakademie von Kunst, Gesundheit, Bildung e.V. in der ehem. Tabakscheuer statt. Das ist das freistehende Gebäude oben im Garten. Menschen mit Gehbehinderung können bis ganz nach oben fahren. Die anderen parken bitte beim Sportplatz (Hauptstr. 96) und folgen der Treppe. Der Eingang ist auf der Rückseite des Gebäudes.

Wer Hilfe braucht kann sich unter 0179 7049445 anmelden.

Der nächste Vortrag im Rahmen der Gesundheitsakademie beschäftigt sich mit „Trauma, Traumatherapie, Resilienz und Ressourcen“ und findet am Montag 22. Mai, 19:00 Uhr statt.

Text Samuel Fleiner und Angela Wagner



Freundeskreis Heimatmuseum

„Signaturen“ – die erste Ausstellung in diesem Jahr geht zu Ende

Sofern Sie diese laufende Ausstellung in der Alten Ziegelei noch nicht gesehen haben, so gibt es am kommenden Sonntag, den 16. April 2023 zwischen 15.30 - 17.00 Uhr eine letzte Gelegenheit hierzu. Die Werke

von Christina Wilken und Claudia Hansen haben bisher alle Besucher wirklich begeistert. Da die beiden Malerinnen ihre Eindrücke und Phantasien sehr unterschiedlich ausdrücken ist eine spannungsreich gestaltete Ausstellung in der Galerie zu erleben.

Die beiden Künstlerinnen gehörten vor 15 Jahren zu den Ausstellern in unserer Galerie und können auf etliche weitere Werkschauen in der Region mit einer positiven Publikumsresonanz verweisen. Daher sollten Sie die Gelegenheit am kommenden Sonntag wahrnehmen und die „Signaturen“ von C. Hansen und Ch. Wilken nicht versäumen.

Freundeskreis Heimatmuseum - Alte Ziegelei, Jürgen Berger



links: Sweet Dream; so lautet der Titel dieses abstrakten Bildes von von Christina Wilken.

rechts: Stilleben mit Dame; so nennt Claudia Hansen dieses Gemälde.



Freundeskreis Donnery

Die nächste Sitzung des Freundeskreises Donnery findet am Dienstag, 18. April um 20.00 Uhr im Bürgerhaus statt.



TV Germania

Blütenwegwanderung der Flotten Germanen am 16.04.2023.

Am Sonntag, 16. April findet zwischen Sulzbach und Laudenbach auf dem Blütenweg das Blütenwegfest statt. Auf einer Strecke von acht Kilometern erlebt man die größte Naturveranstaltung der Region mit unzähligen Informations- und Genuss-Ständen und vielerlei Aktivitäten. Entlang des Blütenweges werden wir in ein Obstblütenmeer eintauchen und Interessantes zu vielen Projekten des Obst- und Weinbaus sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege „erwandern“. <https://bluehende-bergstrasse.de/bluetenwegfest/>

Treffpunkt: Bhf Neckargemünd: 09:40 Uhr, Wanderstrecke: ca. 8 km, Weitere Infos bei Beate Hartmann (06223-46916)

Aktionstag der älteren Generation

Am 1. Mittwoch im April findet dieser Aktionstag statt und soll auf die Belange der Älteren aufmerksam machen. Der Seniorenrat des Badischen Turnerbundes forderte die Vereine auf, ihr Angebot für Ältere vorzustellen. 12 Vereine waren dazu bereit und darunter auch der Turnverein Germania Wiesenbach, der schon seit vielen Jahren ein entsprechendes Angebot anbietet.

Unsere Übungsleiterinnen Liane Winkelbauer und Andrea Lützen hatten eingeladen, unterstützt von Andrea Laistner und boten Gymnastikübungen und Tänzerische Gymnastik an. Ein paar mehr Teilnehmer hätten sie sich schon gewünscht, aber immerhin hatten auch zwei Männer den Weg in die Biddersbachhalle gefunden. Hier ein kurzer Überblick über unser Angebot: Liane Winkelbauer hat vor längerer Zeit die Montagsgruppe von 10-11 Uhr von Gerda Bösch übernommen, diese Gruppe wurde vor über 20 Jahren von Inge Ducati gegründet. Liane wird von Ursula Nöllenburg unterstützt und hat vor kurzem eine Nordic-Walking-Gruppe für Ältere eingerichtet.

Andrea Lützen leitet am Mittwoch von 10:15-11:30 Uhr eine Tänzerische Gymnastikgruppe, die sie ins Leben gerufen hat und die begeistert angenommen wurde. Am Donnerstagvormittag von 9-10 Uhr kommen Frauen und Männer zur Gymnastik zu ihr. Ganz neu ist „Gymnastik und Tanz zu Musik aus aller Welt für Menschen mit körperlichen Einschränkungen“ am Freitag von 10:15-11 Uhr. Diese beiden Übungsleiterinnen gestalteten den Aktionstag und sicher wird der eine oder die andere Gefallen an dem Angebot gefunden haben und demnächst in den regulären Übungsstunden erscheinen, worüber sich Beide freuen würden. Alle sind herzlich eingeladen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Einfach vorbeikommen!

Berichte über die regulären Übungsstunden finden Sie im Rückblick 2022 und auf der Homepage.



10 Jahre
Ihr Dach aus Waldhilsbach

Zimmerbetrieb & Bedachungen
Daniel Venohr

Bedachungen - Holzbau - Dachfenster - Fassaden

69151 Waldhilsbach - Am Fortlenwald 23
Tel.: 06223 / 80 97 84 - Mobil: 0173 56 30 516
daniel-venohr@freenet.de - www.zh-venohr.de

C&C BAU

Vom Keller bis zum Dach sind wir vom Fach!

Neu- und Umbau, Sanierung, Innenausbau
Abdichtungen von:
Keller, Flachdach, Balkon und Terrasse
Gerüstbau, Schimmelbeseitigung
Fliesenlege- und Baggerarbeiten,
Asbestsanierung

BAUUNTERNEHMEN
Kompetenz seit über 25 Jahren!

info@cc-bausanierung.de • cc-bausanierung.de
Telefon 06223 73253 • Mobil 0172 6223660
Claudio Capriglione • Hauptstraße 68 • 69257 Wiesenbach

Vogt

Markus

Hauptstraße 35
69257 Wiesenbach
Tel. 06223 / 48 75 911
mobil 0160 / 96342183

Wasser - Heizung - Sanitär

Fachbetrieb für Haustechnik

www.vogt-fachbetrieb-haustechnik.de

ANZEIGEN

Gebert Fachbetrieb

www.hsk-gebert.de

- Heizung
- Badsanierung
- Solar/Wärmepumpen
- Öl- und Gasfeuerung
- Blechenerarbeiten
- Gerüstbau

69251 Gaiberg
Reilsheimer Weg 1
Büro: Ngd.-Waldhilsbach

Telefon: 06223 / 5460
Mobil: 0173 / 3082662
rainer-gebert@t-online.de

BESTATTUNGEN

BAUER

Der Abschied ist unwiederholbar.

Bei uns finden Sie Zeit und Raum für Ihre Abschiednahme.

Am Kalkbrunnen 5 · 69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 - 2240
www.bestattungen-bauer.de

ROLKE

GRABMALE BILDHAUEREI

Stefan Rolke
Steinmetz- und Bildhauermeister
Hopfengartenweg 3
69239 Neckarsteinach
Tel. 06229 7479
info@rolke-grabmale.de
www.rolke-grabmale.de

- Grabsteine
- Einfassungen
- Grabschmuck
- Schrifergänzungen
- Wappen und Figuren
- Reinigung, Reparaturen
- Große Grabmalausstellung

facebook.com/metropolmedia

FOLGE UNS AUF facebook

JOIN US

metropol media
www.metropol.media



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 19. April 2023 um 20.00 Uhr im "BürgerForum Altes Schulhaus"

Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 3/2023 vom 22. März 2023
 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22. März 2023
 3. Bürgerfragestunde
 4. Vorstellung der Kriminalitäts- und Verkehrsunfallentwicklung 2022
 5. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen - Vergabe Planungsleistungen
 6. Bekanntgaben der Verwaltung
 7. Fragen und Anträge der Gemeinderäte*innen
- Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Petra Müller-Vogel, Bürgermeisterin

Kurz zusammengefasst

Wie ist eigentlich der Stand...

... bei der Sanierung des Rathauses

Die Verwaltung ist Mitte Februar ins kernsanierte Rathaus eingezogen. Bei einem „Tag der offenen Tür“ wurden die Räume am 28. Januar den Gaibergerinnen und Gaibergern vorgestellt. Ins Rathaus kommen Sie derzeit über den barrierefreien Eingang in Richtung Pfarrgasse. Bitte betätigen Sie zum Öffnen der Tür die Taste.

... bei der Barrierefreiheit in der Ortsmitte

Die Rampe hinter dem Rathaus wurde fertiggestellt. Jetzt können Menschen mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen den Höhenunterschied bewältigen ohne auf die Straße zu müssen.

... bei den Forstarbeiten im Wald entlang der Panoramastraße:

Wegen der Gefahr umstürzender Bäume mussten zum Zwecke der Verkehrssicherheit Bäume entlang der Panoramastraße gefällt werden. Diese Maßnahme ist abgeschlossen. Allerdings wurden noch nicht alle Waldwege wieder in Ordnung gebracht. Dies hängt damit zusammen, dass erst noch das Holz abtransportiert werden muss. Danach werden die Wege vom Forst gerichtet.

... beim neuen Feuerwehrhaus:

Die Planungen wurden weitergeführt und dem Gemeinderat vorgestellt. Der Fokus liegt aktuell auf den Kosten des Neubaus, diese sind durch Baukostensteigerungen in die Höhe geschossen. Die Feuerwehrleute setzen im Ernstfall ihr Leben aufs Spiel um zu helfen. Deshalb braucht die Feuerwehr eine zeitgemäße Ausstattung und ein funktionierendes Feuerwehrhaus. Die Gemeinde muss dieses allerdings finanziell stemmen können.

... bei der Bebauung des Areals hinter der evangelischen Kirche

Der Verkauf des Grundstückes an den Bauträger wird bald notariell beurkundet. Danach können die weiteren Planungen erfolgen. Entstehen sollen Eigentumswohnungen, eine Gewerbeeinheit und Doppelhäuser. Auch eine Tiefgarage ist vorgesehen. Die Bebauung soll sich ins Ortsbild einfügen.

... beim Spielplatz in den Krautäckern:

Die kaputten Spielgeräte wurden ausgetauscht. Weil der Rasen noch nicht angewachsen ist, ist ein Teil der Fläche noch gesperrt. Gaiberg hat nun vier sehr schöne Spielplätze für Kinder.

... beim Kindergarten:

Der Bauantrag wurde im Dezember bei der Baubehörde des Rhein-Neckar-Kreises gestellt. Die Bearbeitung kann mehrere Monate dauern. Nach der Erteilung der Baugenehmigung kann es mit dem Neubau losgehen.

... beim Fahrradweg Richtung Bammmental:

Damit der Fahrradweg gebaut werden kann, musste die Gemeinde noch Grundstücke erwerben über die der Weg geführt werden soll. Nachdem das Land die Aufnahme in das Förderprogramm bewilligt hat, werden nun die Unterlagen zusammengestellt um die tatsächliche Förderung zu beantragen.

... beim Pumtrack (Fahrradparcours):

Der Pumtrack wird in der Nähe des Bauhofes, unterhalb des Teilstücks des geplanten Fahrradweges nach Bammmental entstehen. Die notwendige Erde für den Pumtrack ist bereits auf dem Bauhofgelände gelagert. Aus ökologischen Gründen stammt sie ausschließlich aus Gaiberg. Der Auftrag an die ausführende Firm wurde ebenfalls vergeben, Baustart soll noch im April sein.

... bei der Digitalisierung der Verwaltung

Gaiberg nutzt das Serviceportal des Landes Baden-Württemberg. Unter www.service-bw.de finden Bürgerinnen und Bürgern detaillierte Informationen zu Verwaltungsdienstleistungen sowie den einfachen Zugang zu Formularen und Online-Diensten.

... beim Glasfaser Ausbau:

Aktuell befindet sich die Deutsche Glasfaser noch in der Planungsphase, im Nachgang soll dann der Ausbau beginnen. Wir hoffen, dass in der zweiten Jahreshälfte 2024 mit dem Ausbau begonnen wird.

... Anlegen eines Ruhehains auf dem Friedhof:

Dieses Projekt wird aktuell nicht weiterverfolgt. Grund dafür sind die hohen Kosten. Dies entschied der Gemeinderat in der letzten Sitzung mehrheitlich. Eine Neuausschreibung ist im kommenden Jahr geplant.

... bei der Umgestaltung der Versorgungskästen

Nach und nach werden immer mehr Versorgungskästen künstlerisch gestaltet. Die Arbeit wird durch Spenden finanziert und viele Gaibergerinnen und Gaiberger haben sich schon daran beteiligt.

... bei der Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen

Der schreckliche Krieg hat viele Ukrainer in die Flucht getrieben. Einige haben in Gaiberg Schutz gefunden. Die Gemeinde sucht weiterhin Wohnraum für Flüchtlinge. Haben Sie eine leerstehende Wohnung oder ein Haus zu vermieten? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

... beim diesjährigen Veranstaltungskalender

Aktuell sind ca. 40 Veranstaltungen von Gaiberger Vereinen geplant. Zu den Klassiker wie dem „Vatertagsfest“, der Kerwe, dem Martinsumzug und dem Weihnachtsmarkt kommen viele weitere Veranstaltungen dazu. Dieses Jahr findet auch wieder das „Maibaumstellen“ der Kerweborst statt. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.gaiberg.de

Schöffenwahl – jetzt bewerben!

Dieses Jahr werden die Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Die Gemeinden schlagen dazu Kandidaten/innen vor und reichen die Bewerbungen an den Wahlausschuss beim Amtsgericht weiter. Interessenten/innen können sich gerne zeitnah bewerben.

Bürgermeisteramt Gaiberg

Telefon-Sammelnummer: 9501-0

Faxnummer 9501-40

Sprechstunden

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Nachbarschaftshilfe Tel. 9530-91

Feuerwehr Gaiberg Tel. 9501-30

Notruf Tel. 112

Wassermeister Tel. 925560

Betreuungseinrichtungen

Kindergarten „Bergnest“ Tel. 48004
 Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
 Kleinkindbetreuung

Tagesmutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

- * Kernzeitbetreuung
- * Flexible Nachmittagsbetreuung
- * Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:
 7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)
 Leitung: Tel. 0159 06719906
 E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg
 Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei
 E-Mail buecherei@guiberg.de
 Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

08.04.2023 Osterfeuer am Kraichgaublick,
 Kreuzweg Start 19.30 an der Ev. Kirche

30.04.2023 Maifest im Rathaushof mit Maibaumstellen

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0
E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

Was machen Schöffen: Schöffen wirken an den Amts- und Landgerichten als Vertreter/innen des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen mit. Sie sind den Berufsrichtern gleichberechtigt. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.

Was muss ein Schöffe mitbringen: Wohnsitz in Gaiberg, am 1.1.2024 25-69 Jahre alt, deutsche Staatsangehörigkeit, soziale Kompetenz, Lebenserfahrung & Menschenkenntnis. Juristische Kenntnisse sind nicht nötig.

Wie bewerbe ich mich: Bewerbungsformular ausfüllen und bei der Gemeinde abgeben. Die Bewerbungsformulare und weitere Informationen finden Sie unter www.gaiberg.de oder www.schoeffenwahl.de. Die Bewerbungsfrist endet am 30.04.2023.

Stadtradeln 2023 – jetzt anmelden!

Bald ist es soweit: am 7.5. startet das diesjährige Stadtradeln!

Bis 27.05. radeln dann wieder alle Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis für ein gutes Klima.

Wer teilnehmen und Kilometer für Gaiberg sammeln möchte kann sich jetzt unter www.stadtradeln.de/gaiberg registrieren und einem Team beitreten oder selbst eines gründen.

Die während des Stadtradelns gesammelten Kilometer werden dann online eingetragen.

Mit der Stadtradeln App, die es unter www.stadtradeln.de/app zum Download gibt geht's noch einfacher: einfach aktivieren, Strecke per GPS tracken und die App schreibt die Kilometer automatisch gut.

Im letzten Jahr haben die Gaiberger Radler*innen zusammen über 15.000 Kilometer geschafft, ein neuer Rekord. Schaffen wir es gemeinsam, diesen 2023 zu knacken? Radeln Sie mit!

Pfarrgasse – Parkproblematik

Warum wurde ein Parkraumkonzept erstellt?

Im Bereich Kreuzung Am Kirchwald und Kreuzung Im Talblick gibt es immer wieder Probleme mit der Restfahrbahnbreite. Parken Fahrzeuge am Fahrbahnrand müssen mindestens 3,05 Meter Fahrbahnbreite frei bleiben. Die Einhaltung der Restfahrbahnbreite ist insbesondere für das Durchkommen von Einsatzfahrzeugen (bspw. Feuerwehr, Krankenwagen, Müllabfuhr) wichtig. Diese mussten leider bereits mehrmals im Einsatz oder bei Probefahrten feststellen, dass ein Durchkommen nicht möglich ist. Das ist insbesondere für Feuerwehr und Rettungsdienst ein großes Problem, da die Umkehr und der Umweg über den Kirchwald ggf. lebenswichtige Minuten kosten kann.

Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung am 04.05.2022 die Erstellung eines Parkraumkonzeptes in Auftrag gegeben. Dieses ist notwendig um von der Straßenverkehrsbehörde (Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis) eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Einzeichnung von festen Parkständen zu erhalten.

Was enthält ein Parkraumkonzept?

Bei der Erstellung des Parkraumkonzeptes wurden vor Ort alle Ein-/Ausfahrten und Zugänge vermessungstechnisch aufgenommen, die Schleppkurven in den Kreuzungsbereichen sowie den privaten Ein- und Ausfahrten berechnet sowie die Fahrbahnbreite an allen Stellen vermessen. Hierdurch wurde errechnet, an welchen Stellen Parkplätze mit einer Größe von 6,0 m x 2,0 m ermöglicht werden können, sodass die Restfahrbahnbreite von mindestens 3,05 m eingehalten werden kann und zudem alle Angrenzer ihre Ein-/Ausfahrten nutzen können.

Was passiert nun?

Die Straßenverkehrsbehörde hat das Parkraumkonzept zur Umsetzung angeordnet. Der Bauhof der Gemeinde wird daher im April die entsprechenden Schilder aufstellen sowie Markierungsarbeiten durchführen. Es

werden insgesamt 4 öffentliche Parkplätze entstehen. Wegen der dort anässigen Hausarztpraxis gilt in den Zeiten Mo - Fr 08 -11:30 Uhr und Mo, Di, Do 17-19 Uhr eine Höchstparkdauer von 1 Stunde.

Außerhalb der als Parkplatz gekennzeichneten Flächen gilt ein eingeschränktes Halteverbot.

Die angrenzenden Anwohner werden nochmals separat informiert.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



Gemeindebücherei Gaiberg

„[Der April ist] ein Monat, in dem das Wetter so unzuverlässig ist, daß es manchmal mit den Vorhersagen übereinstimmt.“ (Wolfram Weidner)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, wie funktioniert das Wetter? Wie sagt man das Wetter voraus? Antworten auf solche Fragen und vieles mehr zum Thema Wetter stehen in unseren Lexika oder Sachbüchern, die wir reichlich in der Bücherei zum Ausleihen für Sie/euch bereitstellen haben. Nur eines wird uns immer wieder klar werden: Das Wetter machen können wir Menschen noch nicht.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Frauen 70+

Spielesachmittag

*Wer nicht wagt, der nicht gewinnt,
und weil wir Spielerinnen sind,
laden wir Euch mit diesem Reim
zu unserem Spielesachmittag ein*

Die Würfel sind gefallen: Spiel, Spaß und Spannung – wo gibt es das alles auf einmal? Klar, bei unserem Spielesachmittag am Donnerstag, den 20. April um 14 Uhr im Bürgerforum.

Wie lange ist es wohl her, dass Ihr gespielt habt? Mensch ärgere dich nicht, Dame, Mühle, Schach, Halma - die klassischen Brettspiele; oder habt Ihr lieber Karten gespielt: Rommé, Skat, Doppelkopf oder Mau-Mau? Wie ging denn noch einmal „Kofferpacken“, „Stadt-Land-Fluss“ oder „Teekeselraten“? Welche Spiele habt Ihr als Kinder oder Jugendliche gespielt und wann und mit wem?

„Verzählt emol!“

Bei Gebäck, Kaffee, Tee und anderen Getränken lässt es sich in fröhlicher Runde gut plaudern und so dieses oder jenes Spiel mal wieder ausprobieren oder ein neues kennenlernen. Wir haben einige versierte Spielerinnen unter uns, die Euch in alle Spielegeheimnisse einweihen können. Lasst Euch überraschen! Und wenn Ihr mögt, bringt Euer Lieblingsspiel mit.

Wir freuen uns auf Euch und Eure Erinnerungen. Ihr seid herzlich willkommen - auch wenn Ihr nur plaudern, horchen und gucken wollt.

bis nächste Woche!

Margit Fuchs und Helga Schulz

P.S. Anmeldung bei T. 40203 (H.Schulz) oder T. 95010 (Rathaus/Frau Protz)



Aktive Gaiberger

Liebe Mitglieder, unsere diesjährige Generalversammlung findet am Montag, den 15.05.2023, um 19:00 Uhr in der „Alten Kuferei“ Hauptstr. 18 in Gaiberg statt. Wir laden hierzu alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung: Top 1 Begrüßung, Top 2 Berichte, Top 3 Entlastung der Vorstandschaft, Top 4 Festsetzung des Mitgliedsbeitrages, Top 5 Jahresplanung 2023: 5.1 Ferienprogramm, 5.2 Weihnachtsmarkt, 5.3 Gemeinderatswahl 2024, 5.4 Sonstiges, Top 6 Anträge, Top 7 Informationen aus dem Gemeinderat, Top 8 Verschiedenes.

Änderungen vorbehalten!

Anträge zur Generalversammlung können bis 08.05.2023 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Die Vorstandschaft/BS



Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Die Feuerwehr Gaiberg trauert um Ihr Ehrenmitglied Hauptfeuerwehrmann

Georg Gsenger

Georg Gsenger war 66 Jahre Mitglied der Feuerwehr, anfangs in seiner Heimatgemeinde Annaberg/Land Salzburg, nach seiner Eheschließung in Gaiberg.

Er war lange Jahre Obmann der Altersabteilung der Feuerwehr Gaiberg und maßgeblicher Mitbegründer der Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Annaberg/Land Salzburg und Gaiberg im Jahr 1990.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Gaiberg
Dr. Peter Klehr, Kommandant

**Am Samstag den
22. April 2023 um 10 Uhr
findet die Aktion "sauberer Wald"
der Jugend - und Bambinifeuerwehr
statt.**



**Jeder kann mithelfen und so einen Beitrag für
eine saubere Umwelt leisten.**

**Im Anschluss gibt es noch einen kleinen
Imbiss**

**Treffpunkt ist um 10 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus**



**Auf einen erfolgreichen Tag freuen sich die
Betreuer der Jugend - und Bambinifeuerwehr
Gaiberg**



Nachruf

Der Obst- und Gartenbauverein Gaiberg trauert um seine langjährigen Mitglieder

Hans Flor

verstorben am 27. März 2023 im Alter von 96 Jahren und

Wilhelm Wallenwein

verstorben am 30. März im Alter von 84 Jahren

Hans Flor und Wilhelm Wallenwein waren bis ins hohe Alter voller Tatkraft.

Beide liebten Blumen, die Natur und das Wandern.

Als Mitglieder und Funktionsträger in der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins engagierten sie sich maßgeblich für das Erscheinungsbild unseres Ortes und die Blüte des Vereins. Wilhelm Wallenwein zeichnete sich aufgrund seiner Erdverbundenheit und seiner gärtnerischen Begabungen bei der Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Blumen aus, während Hans Flor bei der Dokumentation und der Berichterstattung seine journalistischen Fähigkeiten und seinen Einfallsreichtum bewies.

Bei unseren Veranstaltungen, den Wanderungen und den Lehrfahrten genossen sie aber auch

die Entspannung, sie liebten das Entdecken schöner unbekannter Landschaften wie auch die Gesellschaft und den Gedankenaustausch mit anderen Gartenliebhabern und Naturfreunden.

Ihre Hilfsbereitschaft und ihren Einsatz zum Wohle des Vereins werden wir immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei den Familien von Hans Flor und Wilhelm Wallenwein.

i.A. Obst- und Gartenbauverein
Regine Sohmen, Schriftführerin



Fotos: M. Boeckh

Stimmungsvoller Gottesdienst zur Osternacht am Konfi-Kreuz

Es war ein stimmungsvoller und sehr gut besuchter, ökumenischer Gottesdienst zur Osternacht unter der Leitung von Michael Hartmann (Pastoralreferent, Kath. Kirche) und Prädikant Dr. Peter Bueß (Evang. Kirche) und unter Mitwirkung des Ev. Posaunenchor – alles unter dem Schutz der Freiwilligen Feuerwehr Gaiberg. Einige Fotoimpressionen und das brennende Osterfeuer finden Sie auf der Website des Ev. Kirchenbauvereins unter www.kirchenbauverein-gaiberg.de. Klicken Sie mal rein!

Jahresversammlung 2023

Die diesjährige Jahresversammlung des Ev. Kirchenbauvereins findet am Dienstag, 09. Mai 2023, um 19.00 Uhr im BürgerForum Altes Schulhaus statt. Im Anschluss machen wir noch einen kleinen Kinoabend und zeigen einen spannenden und unterhaltsamen Kinofilm. Lassen Sie sich überraschen. Eingeladen sind alle Mitglieder des Ev. Kirchenbauvereins Gaiberg e.V. Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig die Tagesordnung per E-Mail oder auf dem Postweg.

Wenn Sie Ihrerseits bereits Wünsche für die Tagesordnung haben, lassen Sie diese bitte dem Vorstand unter mail@kirchenbauverein-gaiberg.de zukommen.

Martin Boeckh (1. Vorsitzender), www.kirchenbauverein-gaiberg.de

Kleine Kurpfälzische Kantorei und Posaunenchor

Abendmusik in der Gaiberger Peterskirche am Sonntag, 23. April, 18.00 Uhr

Posaunenchor und „Kleine Kurpfälzische Kantorei“ konzertieren gemeinsam

Mit Trompeten und Posaunen musiziert der Posaunenchor seit über vierzig Jahren zum Lobe Gottes und der Menschen in Gaiberg. Dabei fühlen sich die Bläserinnen und Bläser stets einem gewissen Qualitätsanspruch bei der Musikauswahl und der Interpretation verpflichtet. Das neunköpfige Ensemble kann somit in der Abendmusik am 23. April einige herausragende Bläsermusiken und Choralbearbeitungen präsentieren. Unterstützt werden sie dabei von den SängerInnen und Sängern der „Kleinen Kurpfälzischen Kantorei“, die teils im Wechsel mit den BläserInnen und der Orgel oder auch alleine mit zwei Motetten mitwirken werden.

Den Hauptanteil bilden Choralsätze und Choralmotetten alter Meister wie Demantius und Bach, aber auch aus der Romantik erklingen u.A. eine Choralmotette über „Ich singe dir mit Herz und Mund“ von Herzogenberg für Bläser, Orgel, Chor und Gemeinde. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die qualitätsvollen Bläser- Choralvorspiele aus neuerer Zeit von Ulrich Baudach und Rolf Schweizer. Der Eintritt ist frei.

mpm
METROPOLMEDIA

Die ganze Welt der Drucksachen –
ein Ansprechpartner für tausende von Artikeln.

KLEINANZEIGEN

Umzüge, Entrümpelungen Fa. Wolfgang Müller, Tel. 06223 5805, E-Mail: transporte-mueller@web.de

STREICHEN, TAPEZIEREN, BODENBELÄGE – Professionelle und günstige Preise!!! Jakob krzywkowski aus Gaiberg. Tel. 0176 24442800

Piotr Chrzaszcz – ihr neuer Elektriker in Gaiberg! Egal ob es um die Installation von Lampensystemen, einer neuen Verkabelung oder die Einrichtung einer Wallbox geht, ich bin für sie da: schnell, sicher und preisgünstig. Mein Betrieb ist bei der Handwerkskammer gemeldet. Telefon: +49 1522 3017985

Stressbewältigung leicht gemacht – mit Progressiver Muskelrelaxation. In diesem Monat beginnt wieder ein 10-stündiger Entspannungskurs. Die Kosten von 110,00 Euro werden von den meisten Kassen zu 70 - 80% übernommen, da der Kurs zertifiziert ist. Bei Interesse rufen Sie mich einfach an, damit wir den Termin – individuell abgestimmt auf die Teilnehmer*innen – besprechen können. Meine Telefonnummer ist: Andrea van Bebber, 01525 40 83 602 oder 06223 47875

Einliegerwohnung in Bammental, 60 qm, 2 ZKB, etwa 12 qm Terrasse, 550 Euro + NK. Tel. 06223 40154



Heißmangelstube Sandritter
Inhaberin Petra Keller
Flussgasse 11, Bammental
Telefon 06223 484577

Öffnungszeiten
Mittwoch und Donnerstag
15 - 18 Uhr



Die ganze Welt der Drucksachen – ein Ansprechpartner für tausende von Artikeln.

Sie finden uns in der Industriestraße 27 in Bammental.
Telefon 06223 / 866 40 50
Whatsapp-Service 0171 / 69 18 660
Oder am Besten per Mail: info@metropol.media – wir rufen sehr gerne zurück.

Beschriftungen
Textilveredelungen
Folien-Design
Neue Medien

Kontakt:
metropol.media



Metzgerei Müller
G. Müller GmbH
Hauptstraße 8, Tel. 06223/5091
Industriestr. 13, Tel. 06223/8665751
69245 Bammental
Immer eine Idee leckerer

WOCHENANGEBOTE
17. April bis 22. April 2023

Donnerstag:
CEVAPCICI
mit Djuvec Reis und Krautsalat
Portion je nur 8,80 €

Wochenstarter (Montag):
DEFTIGER PFUNDSTOPF
mit Brötchen
ab 9.30 Uhr frisch aus dem Ofen
Portion nur 6,30 €

Dienstag:
PUTENGULASCH
mit Bandnudeln und Spinat
Portion je nur 8,90 €

Spartüte am Mittwoch:
2 Stück Schinken-Käsebaguettes
zusammen nur 6,00 €

Alle Infos auch unter
www.mueller-metzgerei.com

Wochenendangebot
Freitag und Samstag

Marinierte Rinderhüftsteaks	1kg nur 26,90 €
Cordon-bleu vom Schwein	1kg nur 13,90 €
Bierschinken	100g 1,69 €
Zungenblutwurst	100g 1,65 €
Wurstsalat mit Gurken und Zwiebeln	100g 1,45 €

Hauptgeschäft, Hauptstr. 8:
Mo, Di, Do, Fr: 7 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mi: 7 - 13 Uhr, Sa: 7 - 12:30 Uhr

Filiale, Industriestr. 13:
Di-Fr: 6:30 - 12:30 Uhr, Sa: 7:00 - 12:30 Uhr

Gaststätte „Vogelheim“
In der Helde 9 · 69245 Bammental · Telefon 06223 / 5887

Täglich wechselnde

TAGESGERICHTE
alle Gerichte auch To-Go

Info unter WhatsApp 0172 / 623 02 96

Thaimassage Lamai Köppl
in Bammental, Händelstraße 10
Termine nur nach tel. Vereinbarung
Tel. 01522 815 3559
www.thaimassage-lamai-koeppl.de






MITTAGSTISCH

Mittwoch, 19. April 2023
Tagliatelle mit Sahne-Bärlauchsoße und Putenstreifen, Beilagensalat - 10,50 €

Donnerstag, 20. April 2023
Schweinenackensteaks gefüllt mit Spargel und Frischkäse, Reis und Kräuter-Rahmsoße - 12,50 €

Freitag, 21. April 2023
Frittierte Calamari mit Schwenkartoffeln und Knoblauch-Remoulade, Beilagensalat - 13,00 €

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag Ruhetag
Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonntag von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.30 bis 22.00 Uhr
Samstag von 17.00 bis 22.00 Uhr
Warme Küche bis 21.00 Uhr
Telefon: 06223 - 9736777 / www.fc-bammental.de/clubrestaurant

Schwimmbadstraße 17/1 · 69245 Bammental

www.a-ziegler.de



- Köstliche Vielfalt für Ihren Grillspaß
- Frische Geflügelspezialitäten von Pute, Hähnchen, Gans und Ente.
- Belieferung von Gastronomie und Großverbrauchern
- Sonderkonditionen für Vereine
- Eigene Wurstproduktion

Öffnungszeiten
 Mi: 8.00 – 13.00 Uhr
 Do, Fr: 8.00 – 18.30 Uhr
 Sa: 8.00 – 12.30 Uhr

Geflügelspezialitäten Ziegler, Hauptstraße 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 / 4 03 95



duell
BESTATTUNGEN
Inh. Frank Sallanz

Wir begleiten Sie auf dem Weg der Trauer. Einfühlsam und würdevoll.



Tag & Nacht sind wir für Sie erreichbar!
Tel. **06226 - 99 05 80**

Heidelberger Straße 21 | Mauer
info@duell-bestattungen.de
www.duell-bestattungen.de
 Inhaber: Frank Sallanz



POLYFIN AG
Flachdachtechnologie der Zukunft

Die Polyfin AG ist Hersteller qualitativ hochwertiger Flachdach- und Bauwerksabdichtungsbahnen mit Sitz in Meckesheim. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten

- **Maschinen / Anlagenführer**
- **Lagerwart / Lagerist / Versandmitarbeiter**

Weitere Informationen sowie eine Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.polyfin.de

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte direkt an unseren Produktionsleiter Andreas.Bissinger@polyfin.de

POLYFIN AG • Polyfinstraße 1 • D-74909 Meckesheim
info@polyfin.de • www.polyfin.de

Malermeisterin Eileen Gramlich

Wir bringen Farbe in Ihr Leben



Leistungen
 -Maler und Lackierarbeiten
 -Muster/Fototapeten
 -Fassaden Gestaltung
 -Kreativtechniken

Rufen sie einfach an oder schicken sie Ihre Anfrage per email an eileen.gramlich@gmx.de
 Handy: 0176/72610628
 Instagram: [eileen_gramlich23](https://www.instagram.com/eileen_gramlich23)



Malermeister Krautschneider
Alte Rezepte, moderne Techniken!

Sascha Krautschneider | Geprüfter Restaurator
Malermeister - Energieberater

Maler- & Lackierarbeiten
 Energetische Sanierungen
 Altbausanierung
 Eigener Gerüstbau
 Wasser-, Brand-, Schimmelsanierung

Wohnungsbau für Senioren
 Denkmalpflege
 Bodenbeläge
 Baubetreuung

Hauptstraße 29 · 69181 Gauangeloch
 Tel.: 06226-78 50 91 · Mobil: 0171-67 301 73 · saschakrautschneider@web.de

www.maler-krautschneider.de

Inh. Sebastian & Sandra Seckel

PFLEGEDIENST KOMPASS

Auf gute Pflege ausgerichtet

Neuer Pflegedienst in Bammental und Umgebung.

Inh. Sebastian & Sandra Seckel
 Kurpfalzring 9 | 69245 Bammental
 fon. 06223 8689840 | fax. 06223 8689841
 mobil. 01705593821

pflagedienstkompass@gmx.de
pflagedienstkompass.com




facebook.com/metropolmedia

FOLGE UNS AUF facebook

metropol media
www.metropol.media

XXL-Druck

Auf 1000 Materialien.
 Jede gewünschte Größe.



Industriestraße 27
 Bammental

www.metropol.media
info@metropol.media

